

Oberösterreichisches
Landesmuseum

Ms 142

in quibus dominus
etis cooperare spiritus p
more sua mandu dicit
tati libera me indignu fa
culu me p hoc sacrosan
tu corpus tuum ab oibus
acceptabo iuris et unuer
sus mal. et fac me tuus obe
dis. Repos et munus; a te se
ni. Qui tu eode pre in
ate eritne spiritum ei:
dus. Ad oia
e dignus vi
um meu. seg
et saluus ero
is mea tu es
ne esse vultu

in
sagor. **Ad** dñm. **De** qua no
ibus destinatis ad penam.
et diuis ad salute. et coser
uet me in diu eternam. **De**
inde famat salute. **Q**uid
tribus dñm pro oibus q
tribuit mihi. x. alie salu
tatis accipia et nomen dñi
inuoabo. Laudas inuo
rabo dñm et ab inimicis
meis saluus ero. **T**u no
me pa. **T**u es et filij et spi
ritus. **Ad** dñm. **De** qua no
re. **Ad** dñm. **De** qua no
te sapientius. et de inuener
temoali f. **De** qua no

1
~~30~~

13

3. *sm*

4

3

4

even

S

~~2~~

2
Koch Buch.

Anna Barbara Luchslerin Srege
Hörig.

Domine allerschmeckst & Erhöhet, so viel
von Rhomben & Frispen, alle so viel Gebüh
kocht sich befinden.

Handwritten text in a cursive script, likely a title or initial, possibly reading "Hand. Hand".

Handwritten text in a cursive script, likely a title or initial, possibly reading "Hand. Hand".

MS 142

Oberösterreichisches
Landesmuseum Linz/D.
Bibliothek

Inv. Nr. Ms 3/1960

Dem Dürpen Zümaeden.

Umib auß ein fippe. 17. aige dötter und fies
Elbden them daren, Ofoids fass boll ab, Umib
in fuis fippen ein fülle them, fies. 3. Löffel
crafft daren, Lög auß ein fante fimeb und
Müßcabblief daren, und Lög fiden, darna
gins fiden them an die aige dötter in ein
ffann, und Elög fide boll gar ab, und wenn es
also fipotten is, so Lög ein futeb futeb futeb
daram, fugges so fann fippe is, Löffel ein
Dumel, und Lüg daram an, so is es raff,
und gütlich.

Ein dötter Dürpen Zümaeds "en.

Umib auß ein groffe fippe. 5. aler. 6. aige
"dötter, und fuisse mit Camon fippe fimeblich,

„Hör, du ägde Dötter, an! Komig an! Kallst du das?
„Was, du schickst Jüngern Josen, und Heidele Jese
„Woll ab, als dann Leg an! Müßschabblich in ein Wasch.“
„Jese, und Lese, fieden, Kanne Jeseßen hab, so gütig
an die äge, und Klege geßoll ab, und Lese
anfangen in Jeseßen und herab fieden, Leg an! gütig.
„Jese schickst Jütter Jeseßen, selz soß, rüßte an
Klege, Kanne Klege an, soß soß und gütig.“

Im Güette der Düppen Günaden

„Und. S. der. G. ägde Dötter, und Jese Jese
Jeseßen, schick in Düppen Masen Klege, Klege
Woll ab, und Jese in ein Klege, Jese ab und
Lese fieden, Leg an! schick Jütter Jeseßen, selz
soß in Komig ab dem anrücken, soß soß soß
und gütig.“



In Rächst Ruppen.

Der am Apfelbaum fleißig ist mit Insektien, und
 Lappfäden, geordnet und sauber angeordnet,
 und halbe Räder, und so in die Räder, Long Misp
 : cabbing Laram und so in die Räder Linderfäden
 Laram, Lappfäden, gefach in den Rädern in
 fmalen Räder, nicht auf die Räder und nicht
 Linderfäden, Lappfäden Laram, so in der Räder
 und nicht.

Ableine Räderne Räder in die Räder Räder Räder.

Der am Apfelbaum fleißig ist mit Insektien, und
 Lappfäden, geordnet und sauber angeordnet,
 und halbe Räder, und so in die Räder, Long Misp
 : cabbing Laram und so in die Räder Linderfäden
 Laram, Lappfäden, gefach in den Rädern in
 fmalen Räder, nicht auf die Räder und nicht
 Linderfäden, Lappfäden Laram, so in der Räder
 und nicht.

sandt mit aniam spitz, und gelouet ob mit spießes,
 Imber und Minschelung, und Nage, und Laß ob
 fieden, boorn, Lachrin, Brüte, Fütter, Iacorn, und
 Balz ob, Is ob roß, als Nam, ritt, Is Brä, Lach
 ein spize, und Gips, Is Tüpp, Iacorn, und
 schind, Lamen, spöller, Iacorn, als ob ob roß.

Im Genarzes Stüppel
über hundert.

Vassleisen litz gander naiten am Lohoben, pome
In Colz, naßstamir Dingle Jearing, Gaff pübor
anß, pleg ein Kramig, Isch roßt is, Leydäts ein
Gering mit moll, reyseniffmalen sein Baum, Gernay
Kumb ein gnade Lindtuggen in ein Leindl, gelören
to mit Pfeffer, funder, und Muscablen in ein Gering,
Nagefugge, Lint mit Lemung, safft, Der gnaden Hffig
Jugges sein Düpp, reib auf ein Dornel Effen,
reißet Lintbaum, Soem die Düggan Jarmit ein,
Kumb der pfeller von Lemung, frucht Elan, ybor "

„Loocht Des nicht händig sein, Ich heuere in die Dörp“
„von Legen, Lapp alles anders in der Dörp, heuere
Leg die händel in die, und Lapp sein, Ich Ich nicht die“
„fallen, ein halbes stündt händel oft in die an der Dörp, so
gibt die Dörp die Dörp, die Dörp die Dörp“
„an, so sein die Dörp und gut.“

Reinhold Rüppel zu machen
Nimm an ein halbes quarte Milch, ein halbes Mandel,
und Lapp die Mandel an, und Dörp die Dörp, und
Nimm ein wenig Dörp an, und Lapp die Dörp,
und Lapp die Dörp, und Lapp die Dörp,
und Lapp die Dörp, und Lapp die Dörp,
„an, und Lapp die Dörp, und Lapp die Dörp,
quarte ab, heuere pflagt die Dörp ein halbes Dörp,
und Lapp die Dörp, und Lapp die Dörp, so Lapp die Dörp,
die Dörp an der Dörp, die Dörp an der Dörp,
so Lapp, also ist die Dörp und gut.“



Erreiter Ruppen

Nimb Vanraumpfere Sonage, Brodtröpfel, Blaudspitz,
 1. Loos, Jünge Malippen, Jünge Jovifel, Baluore,
 Grobdeant, Kanifel, Jünge Lipp, Jünge melle,
 Jife Effentler Jufamen, rüngerde Handvoll, pfönn
 fänter anpfeflanbt, Hund anpfegelpaffen, gabelt
 Jufamen gepfinden, feg al Damf feg giete Honnen =
 atordmidef feggen Jür, Log Effent gepfindene Mays,
 1. cabblief, funder, fchaff, fegge Jangue, Lapp fied,
 Log die gepfindene Effentler Jaroni, Lapp fieden,
 Log die Effentler Lunde Broden, Nimb 2. doo.
 3. agedetter, Hund Pfandte gefe hell ab, Hund gief
 in die Effentler Lapp enifpunde Jaroni, gielbe Hund
 Logen fütter Jaroni, rüfte an, Effent ob an feg
 roff 1/2, perdam 1/2 ob roff Hund güt.

Süette Ruppen über fleisch

doe fief.
 Nimb 4. fies Lomenig anpfewice ögde helff Effent,

4.

Leppet in schalt auf ein wenig Mehl, für die Ofen
Leuten, und gieß halbes ein und halbes Wasser dar-
über, gelinck mit Mehl abkochen, Pfeffer, gelbe
und schwarze Pfeffer für die Ofen, Leuten, schalt das Mehl,
es ist so stark und gut, auf die Ofen aber Leuten
breiten Lutter darau, so dann ist so festlich.

Suppen über Trathne Graüner. Zunachst

Nimm ein wenig Leuten, Leuten, sied in ihn ein wenig
Wasser, Leuten, Leuten, Leuten, gieß auf ein
wenig Wasser darau, schalt so stark und gut,
und für so stark und gut, Leuten, Leuten, gieß ein wenig
ein Wasser und klein darau, Leuten und gut
mit Leuten, und Leuten, Leuten, Leuten, Leuten
an, so ist so stark und gut.

Reine Bende in einer Lutter Düppen. Zunachst

Lumb spino saubere gegüßte Handl, geschnitten klein
 süßlich dasam, Salz, so es in ein an der Lumb, süßchen,
 sammt ab, Leg geschnittenen Fettes, süßlich dasam, ein Lor,
 7. mit Mischkabel, Juncat, Lumb ein, gibb ein Lor,
 4. mit, Lumb dasam, so Fettes, so Leg ein süßlich
 Lumb dasam, als dampfend, so fertig.

2. Rende in der Lemonen Süppen Züßchen

Lumb saubere gegüßte Handl, geschnitten zu 4. Stück,
 Salz, so es in ein an der Lumb, Leg ein süßlich
 dasam, Lumb ein, Lumb Mischkabel, sammt Juncat
 saubere ab, Juncat auf Juncat dasam, Lumb ein,
 saubere mit Lumb, Lumb Leg ein süßlich Lumb dasam,
 so ist so fertig.

3. In fleisch in der Lutter Süppen Züßchen

Lumb ein, Lumb saubere gegüßte Handl, Leg ein süßlich Lumb dasam,

ein guotes Kind, ^{Luff} fügen daran, und Lagen für Lamm
 daran, so es mit gueten klein, und selb so und dann
 so und so einander besetzen hat, so Lamm ein, gelien
 gibbe, und auf die Lagen Lagen Lagen, so ist
 so fertig.

• Pinguëttes openlongebratsnen
handen .

1. Mit sechs Jüngern gebrausen werden. Die sechs in essig
 gebrausen sind. Josephus des Corillone's Thaumel sind
 auf ein fische gelagt. Und die sechs in essig
 2. Ein Lachen, gelblich mit fischer, Pfeffer, Juncus,
 Muskatellis, ein fischen Lachen, Pfeffer, Lachen, gelblich
 ein Lachen, auf essig Lachen, ein Lachen, ein
 3. und, die sechs auf ein Lachen, gelblich, Lachen
 ein fischen Lachen, ein Lachen, ein Lachen, ein Lachen.

Obere und Mägerei Konfungen
Gend. Jünger

Du siehst in an so kindlich, also schenken Dapper,
sich, wann du fließt so sanftlich hab, Lagen ein wenig Müß,
"Eckling, Jümel, Pfeffer, süß, Lachen, so mach mir
3. age Teller, also so mit Wein od. Pfeffer ab,
und gibst du den fließ, so mach ein wenig ein, und
gibst, Lagen Lachen, so ist es recht. /.

Pendel in einer Trauer Dürren Jümel

Wenn du so seihst die Hand die Lachen, und Mägel,
gibst Lachen, an so seihst, so ist das Pendel, 3. age
Teller Lachen, so mach mir Lachen und Lachen, gibst
die Hand Lachen, so ist die Hand in der kindlich,
an die Hand, wann sie so seihst, so ist ein wenig Lachen
die Dürren gibst Lachen an Mägel Lachen gibst
und wenn so seihst den so ist es rechtlich, an
Lachen, und ein so ist Lachen, so ist es recht
und Lachen. /.

Pendel in einem Lachen Jümel

Ein Junges Kind hundertgeißt, bis Junckellen, als dan
 ein Gussel und abesicht in einen Kindtucken, das
 das er nicht ganz Junckel seye, stellt ihn hundert in die
 hand, und legt in einen lein, und dann ein haubt
 schmalte das geß, das ein lein Gussel, süßel
 wird, und dann in offe lein anrichten, so gieße
 ein schoppen Milch in den lein, das abesicht
 so einigmal.

Ein Kind oder fleischel in gäbrig Juckel.

Das Kind gebürt ist, so Joseph und salz
 ein, und das in haubt schmalte anlauffen, dann abes
 ein schoppen, so das an den schoppen, und
 schmit mit schüttel, dann alle geß mit ist, so nicht
 in einen lein, und gieße ein geßel in den lein
 den, das geßel das geßel, nach dem geßel
 geßel, und dann schüttel, so dann ein,
 und schüttel in einen schuppen, und schüttel.

auf das Jahr, und wenn Hofstern ist, so gibbt und
Log ein Stücker Sack, so ist es recht.

• **Ein Handel oder Reisck in Lemons**
saff Gulden

• **Ein** Das Reisckel Josephs: Kaff saubere auß, selg
und Melbige ein. Laß in ein halbes Jahr, so auß,
und Laß in ein rauch, und schick den ein Lemons
den saff Sack, ging auf. 2. Dec. 3. Löffel voll
Korn Sack, und Salzwasser ges. guck, und fies
ein und gesalzenes guck und fies den Sack.
und Laß ihn, Laß sich, wenn du es anruffen
wirst, so Log ein Stücker Sack, und gibbt,
so ist es recht.

• **Ein Handel in Brecken zu**
4 mark

• **Ein** Das handt Kaff saubere auß, und schick zu 4.

Hail, Salz ein Loth ein ob mit mol Hund gesig sein Loth
 auß dem Pfand, Nimb ein Kiesel Speigden, sielt Hund
 Loth auß dem Pfand, Hund gütlich, sielt Hund
 Hund sielt ein Pfand ein Pfand, Hund sielt
 Hund sielt ein Pfand, gütlich ob Hund Loth ein
 Pfand, Loth ein auß dem Pfand, Hund Hund
 Hund ein Pfand ein Pfand, Hund Hund Hund
 Hund Hund Hund.

Sebratsne Hengel die wann mit
H. L. von L. L. L.

[illegible]

„ Von Hülfe Jesajmah von friand, und umb ein gan.
„ Zet age, und blüß böse, und ein güeten schiffen bünd.
„ Los, schmeißt davon, gelüest es nach demen gefallen,
„ fülle in die fünd und gealtse fassförm rerselt, so is
„ es rufft und güet. /

„ Ein bigätel von verbliebenen Exau
„ was = oder hant güetförm

„ Hant dambel schindeln in schmal, und legt auf ein
„ schüßel, gips ein güet mit schuppen daran, schmeißt
„ mit Lamonig schupp, schmeißt die Lamonig schellor, also oben
„ und legt auf daran, gelüest es mit Müß scabliof,
„ und Lapp piden, gibb sein Krambo, Leg Bell bünd
„ daran, so es rufft und güet. /

„ Copanier ohne farn güetfüristen

„ Lüg den Exau, schen aber so du farn die hant müß
„ Joozise, hant schindeln in, und farn die hant

ab, die fligel und ftebel wie auf die füß zu mißsen
an die hand bleiben. Nimbe das böß und halff dir
geliebte dem böß in die fligge. 3. ayo
und ein buch lüttes. Mann Mann aber die, pommelt
Mann auf gelos der fligge den hülzel und bößel
wenn du es böß lachne fällen, lüde jme die hand zu
und lüde jme ein fligge, lachne in gemaß, Mann Mann
in aufspiden, lachne jme in lachne lachne, lachne
in lachne mit lüttes, pommelt es und güt.

Im Eingedenken Mann Jumayen

Nimb. 1. oder 2. hennen die jme gebürt sein, lachne
seiber an, und lachne mit lachne, als dann es lachne
und lachne in lachne sein, es jme lachne, und
jochne die lachne, und lachne dem lachne,
3. oder 5. lachne in jme, lachne lachne, und lachne
die lachne lachne, aber gleich in die fligge, lachne
mann an jme lachne, lachne es mit lachne lachne

9 Dobajmbisches Totenkunstlied.

Heiße Jümafan

Umib an gñates Heiße Heiße, pñeintö Jü, sñngeln, Carl
anß, Val, an, Lags and Ten raps, Aber beunib, Aber
anß anß sñffen, anß die andeo, Dob pñmiff Leamit,
Aber pñm Leam mung ob sñm, Gronaf Lags an an sñm,
gñs an gñaten Mann pñm Leam, Und an gñates vñd,
pñm, an Heiße Mann gñmiden, Und an an pñmalt
gñm, Dob pñm Leam, Cñs, Gell Jñgert, Dags
D Dñggel Gell pñm, Und Gell pñm, Dñm
Mann Cñs pñm Mann gñm, Heiße, Heiße, Dñm
Cñs Jñm, Und pñm Lags, pñm ob sñm
gñm, rñst an, Cñm pñm gñm gñm pñm,
Dñm Cñm pñm gñm pñm pñm, Dñm
Jñm, aber miff Jñm.

Ungschaidtel Dñm

Quimb ein Pfeilbores Pföb, und Hesperenb Bapf
sauter auß, und stündt gar glän, wie es den
braut ist, Legt ein klein, geyd ein gütlich Kind,
sitten daran, für ein Jüde, Lay ein Kind ein pfmal
hais laut, Legt ein Mal daran, und wann das
Mal ein brautet wird, stündt ein pfmal alle
Brotzill braut auß daran, darmit leg es geyn
daran, und gebürt ein Kind ein geyn geyn hat,
so gibts und legt ein Kind ein Kind, setz es
so ist es recht, und gütlich.

Ein fleischell in Pföb hui
Lof, Hesperenb od Pfeilbores
Kindlich.

Das fleisch, Hesperenb auß, setz es in salzen
ein Ligan, geyn leg auß den riss, und darmit
gar stün gelstet, wann es in dem Pföb, so pfmal
mit butter oder pfmal, und damit auß daran.

abgottig.

Ein Ruppen über gebackne Bende Jünayen.

Hambt die fassen hand in ein claudt, aber die hand
müß pangen gebaylen sein, mit jü bearm, gies an
Lanig kühlgarn lassen, und an Lanig ruffig, und
khan jüchrost an Lanig jümel und geubge ruffen
Hoffen, jümel, kügel, Müß scabbling, Lapp so well sind,
Lanig mit melle und Lamber beyle an Lanig an,
aber mit jüchlich das Ruppen mit jüchlich ge zu,
geub sein, das so jüchlich Lanig bepflegt, also Lapp
so also anders an der well sind, und wenn jü
so an jüchlich, so giebt und Lapp an Ruppen
lassen, also ist so ruff. /.

Ein tiefe Jung zu machen

Nambs tiefe Jung, und sich oder Leade ob an den
rapp, und sich die grobe hand hoch, als dann frucht
bey der Mitten benennendes, und Lapp in ein Lapp, und
gib anigute Krieg Tugge an Lapp, und Lapp ob Lapp
gelbes ein, und gib an Lapp Lapp Lapp, und
an sich Jung, an handvoll Lapp Lapp, an hand
" voll gessene Mand, Lapp als sich, Lapp Lapp Lapp,
Dall, und Lapp Lapp Lapp, die sich Lapp Lapp Lapp,
und gib sich als sich Lapp Lapp.

Junge Kend mit Lappen Jung Lapp.

Lapp Lapp Lapp Lapp, Lapp Lapp Lapp, und Lapp
" gessene, aber Lapp Lapp Lapp, die sich Lapp Lapp Lapp,
Lapp Lapp Lapp Lapp, Nambs Lapp Lapp Lapp

Esoppan haipst, ainf haipst dund fütter, allst helbs
Eini gaffinden golvist, dund helbs Eini gaffist,
namst ist allst in ein höffter, dund flagt ayo daren,
nast dunn mancke hant fütter maffen will, nast dunn flagt
ayo daren, dund salt, ainf Eini geribne Dornel dornel
dund daren bütter, golvist, dund fütter die hantel,
also darnit, dund dardt es pflam pflam, also dunn dunn
ein Esop Duppel dargbarmaffen, dunn dunn ein
Esop Duppel dargbarmaffen, pflam die hantel ge,
pflam haben, dunn dunn ein mit einem dunn dunn moll,
dund golvist dardt, dund lag dardt bütter daren, dunn
dunn dardt, also ist es dardt dund dardt.

Ein brackts fleisch in einer Krippen Duppel.

Dunn dunn ein dunn dunn dund dardt dardt dunn dunn
also die in dunn dunn dardt, dund dardt es also dund
dardt ein, dund lag dardt bütter dund dunn dardt
ainf dunn dardt, also die oben dardt, dund dardt

alsoffem Soamlede geasab, und mayrui Duggan der gber
Nambl. 3. a gderotter und von rman Lamong, der paff
und aniffuill Lamongfollasol, und an Lamong an Brui,
oder offpig, und Sol Brui, an fann Ehrich Griefel Grue
und gies der Brui und faggen daran, und rufet
an rman glich geasab, bis es fied, dufft foman gber
d dornid flaignan, also es to ruff.

Burste von Brise Gumenaden

Dy kuf gber sol die Lunge, und halbe Eier, und
fied Dambel doppel daran, und gebrueht es und
Dalg, und pfleg a g daren, d to rufft es, und an
also Lunge, und kann es Göl fündt fann fmal
Brui, oder fann fündt also in fuit Duggan gber
fiden, also es to ruff, man fann es in ein gebrueht
es Duggan mal, oder man fann mit man d und
fieberen machen, wie an Lalligge Duggan, so es to
ruff und qualt.

Vergebratnen Deslögel der ge.
 "schloß ist, und mit anis sprossen zogen.

Ambrun stoffen Fölbren flögel, flög in boll mit anis
 flögel, laß roseni Maab biest, laß in süßer auß,
 Dalt in anis, und laß in anis boll in süßer zogen, harn
 stoffen, und stoff in an, laß in gar stoffen in an
 brassen, und brögen in mit butter, maß die Drogen,
 harn in anis stoffen brögen in an, laß in süßer
 in anis stoffen, auß geospecken und klain klain
 und abgepfelte mandel stoffen, auß in anis stoffen in
 stoffen stoffen laß geospecken, und harn in anis
 in anis stoffen stoffen, und laß in anis stoffen in anis
 : cabellin, an anis stoffen, auß stoffen in anis,
 und laß stoffen, geospecken in anis stoffen, gib
 in alse klain in anis, auß stoffen, geospecken.



Und ein Stübchen klappst, hast du ein Stübchen,
 Wasst du aus, salt, und tags aus der raps, und
 Lass dich das abbrauen, das ist allmal aus,
 Und ein Stübchen mit Güttes, tags brauen ein Stübchen, und
 giesst ein Stübchen mit Güttes, tags brauen ein Stübchen,
 ein Stübchen mit Güttes, tags brauen ein Stübchen,
 und tags brauen ein Stübchen, tags brauen ein Stübchen,
 tags brauen ein Stübchen, tags brauen ein Stübchen,
 tags brauen ein Stübchen, tags brauen ein Stübchen,
 tags brauen ein Stübchen, tags brauen ein Stübchen,

Einiges über das Stübchen

Und ein Stübchen, und tags brauen ein Stübchen,
 salt es ein, tags brauen ein Stübchen, salt es ein,
 ein Stübchen, und tags brauen ein Stübchen,
 und tags brauen ein Stübchen, tags brauen ein Stübchen,
 tags brauen ein Stübchen, tags brauen ein Stübchen,
 tags brauen ein Stübchen, tags brauen ein Stübchen,
 tags brauen ein Stübchen, tags brauen ein Stübchen,

am liebsten davon: Und fröhlich springen,
Es ob uns nicht abgeht, Lapp sind das wir
hübsch Dingel wird, das aber nicht Jüdin ist,
so ist es auch und gut.

Ein schwarzes Kiltbrat in Happes Jüdischen.

Nun ein Kiltbrat kappst du an, salt und
Lapp dir an die still setzen, was in ein andern geht,
für ein Happes, und halbe Kiltbraten, und
halbe kappst, braun mit dicken Lapp Lapp
am, kinnigen geschnitten braun geschnitten, für
nach fröhlich mit springen, und Lapp kinnigen Lapp.
Loben davon, das ist gedummes kinnigen,
Woll Jüdisch und geschnitten, Lapp also kinnigen,
am andern setzen, und dann kinnigen, so kinnigen
in ein Kiltbraten davon kinnigen, das es in Lapp kinnigen
roth ist, wenn D Kiltbrat an die still geschnitten,

Und so im Meer ist, so lag in den Klaffen. Der Hering
unter dem König Vespas. /.

• **Von Löbren nessen sießen Kiesel**
Hoffen Jülfen. /.

Vom die Löbren ädels fündes auß, Kiesel auß, salt,
Und Melbige auß, Laff in den smalt, jet Kiesel
Jua, Baum gese den rein, reiß auß König Vambel dross
Jessen, Und Baum die gese den, so pflage fündes der
Vambel Laffen Dür, Und gese den die Löbren, fünd
mit Jümf, Und well Jümf, Lapp well fündes, so
ist dross, Und gese. /.

• **Völberne Wurfel Guinaden.**

Vom die Völberne Wurfel, wo der Hering ist, Lapp
in in salt, mit fündes der Hering. Und am Vambel
in der fluff Dingen, fündes alls Andorant, /.

Flug an's Lötter Teraum, gebürt' es dem Willkür
in die nör, bindet mit den faden Teraum, bracht in
der vorn, in pfmal' pför' es ist, und gibb das
" mit auf den fad. /

Obervan Vogel fippel gubrat den
als wie die Elan Vögel.

Obervan die Lötter in Elan fippeln, und fippeln,
Lappan baill Ligon, fflagt hema in fflilberet
Hitz, fflappet gubrat, Teraum fflucht an die Vögel
fflippel, und balia blötter fflucht fflippeln, bracht
gema auf den fflipp, und Ligon mit pfmal', und
gema fflucht fflippeln, so Ligon mit fflucht den fflippeln
auf die fflippel, Mann fflucht auf die Lötter fflucht
flucht fflippeln Vögel fflucht.

Im fflucht fflucht fflucht fflucht
" von .

Einib fäpfr fäpfr der Lachst, fäpfr Elan, Einib
 gewibne Dambel, und Is gefäpfr fäpfr in fäpfr
 Elan gefäpfr fäpfr, und Mäpfr fäpfr, fäpfr
 und fäpfr Elan gefäpfr fäpfr. 3. Lachst
 Milifrämb. 4. ayo fäpfr, Mann Mann Bill Elan
 fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr, fäpfr fäpfr,
 und fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr, und fäpfr fäpfr fäpfr
 " maffan fäpfr fäpfr, fäpfr fäpfr fäpfr, und fäpfr
 in fäpfr fäpfr, fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr,
 und fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr, fäpfr fäpfr
 fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr, und fäpfr
 fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr, gib fäpfr fäpfr
 fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr.

Ein gefäpfr fäpfr fäpfr

Einib fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr,
 und fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr fäpfr

Tapfner Müscapellia, und ein König Gmab, müge
Gewissel der Strauß gewinden, freud auf freude
Luglos, davon ein König ein Jüngst oder mase
mit Gönning singt, das and die Söll sind, gelbherin
König, in Haus auf voll Tapfner Mandelstein,
roß ein, Königstrol, Elina Königstrol der Quenomb,
so ist es roß, und giess über die Jünger Jungs, so
ist es frohlich und gütlich ./.

W. Löffel in Hockel Hildoben .

Ein solches und voll Tapfner Löffel, freudlich Elina,
wie so pomm der Strauß ist, freudlich ein ein, giess
ein guate mit Lippem Laren, und selb roß, so
" nach Lipp sind, das Müscapellia und Lipp
Laren, davon ein mit Gewissel, und melle, hark
ein Löffel Elina, and grünnen Löffel, salbe,
und Löffel roß, freudlich die Löffel, freudlich
mit Lipp, gelb das and die Söll sind, und das

am süß Lütten Lachen, so dann sind sie garstig und
güßig /

Demnen Eichelgüßaden.

Nimb die Lütten von ein Eßwein, also hem, und halbe
Eich, nimb garibue Dambel Lachen, rüß mit ägen
ab, thu Kainpore, Mischblüß Lachen, salt
am Kainig, mach runde Lachen, und saß in schmelz,
so langsam, so sind sie ruff, man schmeiß Lütten
oder in ein Dippell geben.

Vingebatsnen Kueren von Liebern in Eßel güßaden.

Nimb die Eßel Lütten Kainpore, so sind
die singel sauber, so sind sie, also dann
güßig von ihnen gar Eßwein, so sind sie schmelz oder

Süßes, gebürt und salt in, süß Lieblich darmit
an, süßes Wasser und, und lag in ein fessel,
gibt ein wenig mit süßem Wasser, gebürt, und lag
Süßes Wasser: hernach Lay ein wenig faden, so ist es
recht und gut. /

V. Fingerfüßes Kraut's machen.

Nimm ein feines Kraut's, schneide oben das feine
Stück, und schneide die am hellen Ende, hernach
gib es an, die Mann ein Dornel an's Holz, das an's
gebelte Wasser, und halbe gestrichen, auf die
Stück, so ist es voll, und füt in ein fessel, so ist es
und ein Kabbler darmit, flay. 3. ganze a. g. d. d.
an, und salt, flay. 3. d. d. 4. Dornel füt
in ein gute oberer milch, und gibt ein milch,
wird darmit, may den Teig mit dem Löffel und
an den, und fülle in in Dornel füt, und

machs den singel viderst glatz juu, vund kerpint
 mit rinen seuffen faden yborall, vund legt in ein huffen
 kham das kapper so das so selb ist. vund dylst juu, vund
 lapp an die pöle pind, khamt fapotten ist, so prüft d
 kapper hore ab, vund hirt horens in rinde kan, vund
 mach die dypen dargber, kumb ein halben löpfe ab
 quaten lumb, vund ein löpfe noll moll, vund kreib
 well ab, dyp so ein flab ist, so mach gies an kham
 spig daram, vund flure ist ab auf ein quaten singel
 lütter, vund lapp faden in den fmaß, so ist es so so.
 kham ist es an richte so pflan das du so so ein gammer
 horens doring, vund lapp den faden horens,
 gies die dypen an die kram, aber nicht in die
 füll, gibbe auf den lapp, so ist es so so vund güt.

Befüllen des lumb
 khamt so ein fmaß, so ist es so so vund güt.

Luette gebratene Allische Gu.

in masen.

Da die alle den Kopf stül, und die die hand
ab, schneid, stülße das an d. selb an, das selb die stülße
mit jünst und nigel, die nigel müß sein jünst den
„ niemand geschnitten werden, und dann man anstellen
will, so müß man das die stülße das selb sein,
und alle die mit stülße und lönung, so die lönung sein,
dann die stülße sein, so ist es gering, die so
parier an, das selb die stülße sein, die selb die stülße
die stülße, und die selb die stülße, und die stülße.

Die Laxen in asier fran.

in masen.

Das selb die stülße ab, die selb die stülße an,
das selb die stülße an, und die selb die stülße,
das selb die stülße an, und die selb die stülße,

Kann der Wein sich, so leg die Käschen süß Jucken,
Und kann so sein. Wein nicht hat, so leg voll gelinck
Jucken, Müßschallung, Käse, Juck, Juck, Juck,
Und leg in die soll finden, so in dem gutten süß
Lutter und leg es auf Jucken, Und kann die es viel
ansehen, Und in dem süß Lutter Jucken gelegt,
so ist es fertig und gut.

Rebratne siß in einer Lemonij Düppschmausen

Und schenken, äpfel oder Käschen, den Käschen in
man abso finden, Juck die Käschen in der Länge Wein,
andere, salt in und leg auf den rapp, Lutter in
Käse, und schenken Wein die anbräut, leg Juck
auf an der Käschen, und in dem gutten Lemonij süß
Jucken, und halbe Wein und halbe Käschen, Lutter
in Wein süß, gelinck und Juck, Juck, Juck, Juck
Käschen in der Müßschallung, an der Lemonij,
Juck in an der Käschen, und leg finden, Juck Juck die

hiesz auß ringelack, und leg mir sündig Gittern daran,
 Lappus mir sündig Gittern, Dalt's Gittern roth, roth roth.

Lebratsne fisch Bacter und klar
 in alle Jüngern. /

Hambt fressen, oder äpf, fress auß, den äpfmänn
 fressen, und salt mir, Leg auß den rath, Leg gar
 fressen dem Braden, aber fress, und Legiaß alle.
 Weil mit Hambtöckel, Leg auß an fressen, auß Lotten
 Lotten oder Salze Lotten auß des Mannen, gies
 mir wenig fressen und Hambtöckel daran, Leg mir wenig
 fressen, fressen, und gib's Hambtöckel an der fressen,
 so gib's gleich, so gib's fressen und gies. /

Stabkaiß geödene Höcht oder fressen
 in fressen.

Ihr sie abgesolene fressen in fressen fressen, fress
 mir gies an der fressen, und mir wenig fressen daran,

Ein gaffintan Myrscablin, Jumbas, Iasen, und selz
16, Brombin, Krimig ein, Gut auf gelben, Lay in
gemalsten, rilt Franpoys 17. Festig und gnall. /

• Rockfisch in Gussel Guckboden

Die den Rockfisch und Klaub in süßer auz, Ias
1, nass in ein Duttos in ein Loin, fucht die Gussel
abornist in Ein, Iuz in die soni, und Lay prost
abornist braun, Iuz den Rockfisch auf der Loin,
Myrscablin, Jumbas, Iassen, Iust allot Lay
roffen, auf die Lay pfund ein Loin, fucht Klaub Ias
1, an, soys 17. Festig. /

• Ein Ringedempffen Rockf.

1, ficht in ein Loin, fucht Klaub Ias

Die den Rockfisch Iuz, Lay in sich abornist gar
an die soll, Ias nass Klaub in süßer auz, in ein

[illegible]

fruchtbaren Hainzle, da gibt also jeist et was, dunt
fechtig. *Liss*

3. Löbten Kraut zu machen.

und gepöckte Pömbel schneiden, und Leg in die saure
 Kraut Suppen, und Lapp well haif werden, hernach
 mit ein haif Topfens gestrichen Blatol zu. und Leg in
 auf ein fippel, so oft ein Lappst, so oft ein Tag
 solch gebäht singelbauffte Pömbel schneiden, und also
 so oft die Topf fippel wellig, hernach ein wenig Kraut
 Drogen, und Milchraub, Julep, schiffen Lutter
 Jurein, und gieß in die fippel, Lapp also well die
 4. Juraand werden, so ist es so oft.

• Ein Buchten einzeichnen.

Laß mir anzeigemaßen heißen, Das Gesellschaft,
nimm ein oder Dreyen in mi flippel, Freund

fürb, Leg Iamals Amib Hagel, Ambrosian, und
 Laydangisch Well Iamischen, so ist so sehr und
 gut.

Ein Liden ein zu machen

Wie die Liden auf der Piste auf, und wie das in
 gelocht, die auf die Liden gehen, saltan, gies in
 ein Haffel an arby, Drogen, so ist so sehr Iamisch,
 und so sehr blut, Leg Iamischen, auf ge,
 Würg und Liden Iamisch gelocht, Laydangisch Iamisch
 Well Iamischen, so ist so sehr und gut.

Ein allfisch für sich, oder ein zu machen.

Wie die allminad die die anzu, und macht
 auf, gies in die gut ab, Iamisch und Laydangisch
 gelocht, Wie die Iamisch gehen, und
 so ist so sehr Iamisch, und so sehr grad, und

Apfelmus an, schneide Juner Juchel, und setze
in geschnittenen Apfeln ab, gieße Darin ein wenig
an, und geseßten Juchel und Lomonij schenke, ge-
büte ab, und lege ein tüte dar an, richte dar an auf
tuffen an, so ist es recht und gut. /

• Oelen Juchel

Lege Apfelmus an, schneide Juner Juchel bis auf
die Löhren heraus, und lege ein tüte dar an, richte
dar an auf tuffen an, so ist es recht und gut. /
an, und lege ein tüte dar an, richte dar an auf
tuffen an, so ist es recht und gut. /
an, und lege ein tüte dar an, richte dar an auf
tuffen an, so ist es recht und gut. /
an, und lege ein tüte dar an, richte dar an auf
tuffen an, so ist es recht und gut. /
an, und lege ein tüte dar an, richte dar an auf
tuffen an, so ist es recht und gut. /

• Barzen in einer schwarzen Tuffen Juner /

Nimb ein arbes Düppan, und ein handtweil ge riben
 broff, an fleischer löbhelten in oppig kranke, und
 abgetriben, hernach in die arbes Düppan gepren,
 auß ein weisse hupel und ein gosse stam gefalt,
 und nuchmal gepren, so ist auß in die arbes Düppan
 "pren, laß alles in schmande fiden, und in stam
 Düb getriben, und in finger saltzen stüpfen
 kleser junde gepficht prinnig, in ein lagon, gepf
 "sch, nage, auß dar zu, und fiden lappen,
 Mann stam auß ein brochen blätter in ein lagon,
 oder smallt bey mann will, so ist es oft und
 güte.

Die fereben in oell und lorber blätter zu wissen.

Nimb brochen ein in kleser, mach auß, in so weit
 in die drey finge lade her auß stam, nuchmal gepren,
 pficht, so ist auß in die, salt es an, und laß in

auch, salt in mir, und laß in mir weil in sel & Lügen
grünal so pfundt gödel und Jesigol Eini, in mir höf
gierd klami und arde sippen daran, Lapp well si &
biß der Jesigol well Eini biß, mir ein Döbel
und pfay so in of, thu die höfsten sünd in mir pfann
das ein, die sippen gierd daran, gelöst mit gte
" so und frucht so sipp, jünger so laß gar well si den,
Dain siß so in der Döbel selbent. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
siß so und so selb ist, alldann ist so so
und güt.

• In eingedemstern Hochstern
Günsten

• In mir großelben höfsten, klami so arde auch, und
salt in mir, laß in in der Döbel Ligen, laß so in pfann
gierd werden, mir ein arde so selb thu die siß daran
klami, und laß in die ein so selb so siß. Laß in
in siß so so pfann, mir. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

frucht's blätter und inn, mind an fressen büttes, ruffe
den fresser daren, fress an den höfchen, fress an nage
füß, darsü, gib dani gütch arbes, dani daren, und
ein halbes löffel kani, fress dani und crummebel
darsü, ruffe es ruffe und gütch. //

Docten ingeresset veribel,
Jünayen.

Amid an höfchen fress in fressen blät ab, in salt und
ruffe, fress die böse daren, fress ein bündel
fressen gebüßlet, ruffe in fressen fressen ruffe,
und darsü, kani geesset, fress an den höfchen,
und gib dani arbes böse, und kani daren, fress
ruffe, und büttes auf darsü, lapp darsü,
gib kani ruffe ruffe und gütch. //

Ein bärzen in anner gelben
dani Jünayen.

Nimm an geschiedten Löffeln, mach süß darauß,
 salt ein, laß ihn ein Weilen salt liegen, nimm beides
 ein und Meergroen, auß dem Dumbelsteinen, gies
 Wein und Wasser daran, laß kochen, zeribb dieß
 ein Dill, und Legen sie ein den, und gies die
 Wein daran, gelüch, und kiltb, mach laß koch
 fieden, dinst die Wein daran laib, gib Weinbe
 reit ob erst und guch.

Im Kochen in einer sießen Brue Zimmafen.

Nimm an zimgmafen höfthen sich nimm den ab ab,
 fändt so recht an salt ist, mach laß die süß auß,
 und fies fumen die haut ab, fies ein ein eßwein,
 ein fmal, und pfacht die süß fomen gelöst,
 und laß ein ein ein, mach ein fies so ein Duppel dar
 über den Wein fies so und Wasser, Misch ab die
 Wein ein Wein ein, und ein ein Wein ein dar
 so ist ob erst und guch.

Die Höchten auf Húngarisch Günaden.

Ambrun gepfeblen Höchten, was ich zu seuff, dass ich
auch, sey ich zu in am seuff, dass die son, minde
geistel und geist, hat ich voll, Ambrun in ein hie,
"hol ein künig ein künig, damit der Höchten geist ist,
"stet die gefalt dar in, minde dass man und dass man,
"will ich be seuff, das ich voll seiden, sey ich der Höf,
"den ab, und loge in ein künig, geist der künig der geist
von der künig, und dass seiden, so ist es seuff und
güest.

Die Höchten in Lemong Zuefüristen.

Die der Höchten künig seuff in künig seuff, minde das,
"was ein geist künig, die dass man seuff geist, und
geist in Lemong dar in, seuff künig in künig, und
seuff die künig seuff seuff, stet die obbehalten

27.

Läng Jasan, und Lapanisch thun, so ist es fest
und gut. /

Ein Rosten in der heißen Ritz,

2. von
Anbangingfalten höflich, sind in ringförmigen Ritz.
"so, salt, füngförmigen Ritz Jasan, gies ein wenig
appig Jasan, gelöst mit essig und Maysabblau,
und Lappalys finden. /

Ein Rosten in einer Nage lüppen
Jumafu.

Ein Rosten in einer Nage lüppen, und Lapp
salt ein Bril Ligen, bruch Lapp Ritz and, und
Lapp ein Lapp, und mach die Läng Jasan,
mit Ritz und essig, und Lapp nage essig,
Jumafu, gies ein wenig, essig die Läng Jasan,
und gies überfüll, und Lapp Ritz, /

Lapfen. 4. oder 4. Kallers finden, nicht an, bis
es roth und gäck. /

• Tratte werden in dem Mund gäbr

Drogen.

Im die Löffel an rücken auf, salt und gelüen
es, Laß sie auf den rapp auf amte glück, und
bestreift es klein mit heißen öll, Laß am fessel
darn, und gib an die gäbr und frie spitz Laß
mit süß Löss, (Löffel), und nicht über die Löffel
an, und gib an den Löffel, wie es roth und gäck.

• Wie man die Fischschonke lab
finden soll.

Die Löffel soll als in die so fide die Löffel
die Löffel so fide die Löffel, aber kann in es an die
Löffel mit einem spitz Löffel abspülen, so Löffel
am Löffel mit Löffel so fide die Löffel, und Löffel

Iamaf herab den farn, und Iamaf Iue gar glatt,
 D' Iamaf Iue Iamaf Iamaf, Laß Iu also ringen
 Iamaf Iue Iamaf, Iamaf Iue Iamaf, Iamaf Iue Iamaf,
 Iamaf Iue Iamaf Iamaf, Iamaf Iue Iamaf Iamaf,
 Iamaf Iue Iamaf Iamaf, Iamaf Iue Iamaf Iamaf,
 Iamaf Iue Iamaf Iamaf, Iamaf Iue Iamaf Iamaf.

Dösten in Dösten.

Dösten Iue Iamaf, Iamaf Iue Iamaf,
 Dösten Iue Iamaf, Iamaf Iue Iamaf,
 Dösten Iue Iamaf, Iamaf Iue Iamaf,
 Dösten Iue Iamaf, Iamaf Iue Iamaf,
 Dösten Iue Iamaf, Iamaf Iue Iamaf,
 Dösten Iue Iamaf, Iamaf Iue Iamaf,
 Dösten Iue Iamaf, Iamaf Iue Iamaf,
 Dösten Iue Iamaf, Iamaf Iue Iamaf.

Dösten Iue Iamaf.

Dösten Iue Iamaf, Iamaf Iue Iamaf,
 Dösten Iue Iamaf, Iamaf Iue Iamaf,
 Dösten Iue Iamaf, Iamaf Iue Iamaf,
 Dösten Iue Iamaf, Iamaf Iue Iamaf.

Langst, und süß Jarauf, und lag ein güte
Süß Lütter und und Jarauf, und so auf
ein glück, und Lapp sie, salt so sein blumig und
Lapp ob so ist.

Barren in einer süßen Düppen.

Und den Düppen lag den so ein und süß ist, dann
Lapp so auf, dann so in, und man in auf,
zu süß, und salt an, Lapp in salt an so ein Lütter,
dann Lapp in ein sein, und den so ein mit den blumig
Jarauf so ein, also auf so ein, dann so ein Lütter,
mit all so ein so ein so ein, salt so ein so ein
Lapp so ein, dann so ein so ein so ein Jarauf,
Lag Lütter und so ein Lütter, auf ein so ein
" so ein so ein so ein, und so ein so ein so ein,
und Lapp gar so ein so ein, salt so ein so ein
ein so ein so ein, so ein so ein so ein so ein.

Ein Karpfen in einer süßen Suppen Jünken

Nimm den Karpfen, und schneide ihn in sechs
Stück, und schneide die Haut ab, alle die
Knochen, und die Karpfen gewaschen, schneide
in fünf Stücken, mit feinem Salz bestreue, und halb
Löffel, fülle die Haut damit ab, mit ein
Löffel einfüllen, mit auf. 2. Löffel voll ge,
ribbet voll der Haut und mit ein Löffel
voll, und reibe feine Braten, dann mit feinem
Löffel voll ab, Löffel, und dann mit ein
großem Löffel und gewürzt so gar hell, dann
so anlangt in fünf Stücken, mit ein Löffel
auf ein gewaschen Löffel voll der Haut, und
mit dem Löffel gewaschen, und Löffel so
Löffel an, fülle die Haut, und dann in der
Löffel an, fülle die Haut, so ist in auf ein Löffel,
so ist, und die Haut Löffel der Haut, Löffel voll

Gais werden, so ist er roß, und guet. /

Im Käyffen in amieröell Luppen.

Dieb den Käyffen, sang D blüch linder auß
mit an ffig, mit ein guet aßes Düggen
und fied mit den Kani und blüch, mal den
Käyffen auß fündlichen, und fied in ab, salt
in roß, dann so gesunden ist, so leg in in rindani
und voll fannbörle. ~~roß ffigel der~~
Klani gesunden Ianni, hromaf roß auß ein
Luch in den öll, und Lornat alls ff. Die fuppen
dann fieden fuet, so gebürt voll mit ffigen.
und leg an fündel Ianni, und ffige, dann
flewann in fuppen linder, so fann, so fied noch salt
hromaf geyt über die ande fündel ffig, und Lapp
nach an lernung in der rindani ffig, so ist er roß. /

Im Charzzen in einer Knoff.

Wm. L. Garrison.

11 Kay / fügen .
 11
 mit anigefieltem Klingen und sie in ihre weisse
 sang unter dem blüch mit den fipig an, herna
 maß sich dar an, und lag in ein an, gips
 halb hini und den fipig daran, salt ob roß,
 und weil es ob düssen in ein höpfer und
 lag fiden, dann so half anigefieltem Klingen
 Klingen, und rufft in fmalz, an, so lob geibend
 loß, das fipig erandels, als dann so loß
 in die fippen, dann so fipig fipig, so ga
 Gips, so mit nigel, fipig, fipig, fipig,
 Klingen, herna gips die fippen dar über
 und lag fiden die genug, und dann die
 so an fippen Klingen, so lag in fipigell luttro dar
 an Klingen, ob fipig nicht abgefe, herna maß
 gar in fipigell fipigell dar über, so ist so
 roß und gips.

Beſetzte Brezzen in die Gallen
Gummen.

Und abgesehene Freuden, stelle sie an, und haß
 Elan, mich darunter Vornehmlich Elan gepreßt
 Festsitzend Königsal und Ewiggeheimlich Mischelblau
 Juchazung ein König Hoffenstung, mit. 2. age
 , Istte und ein ganz age angemaßt, und ein wenig
 gepulzen, wird in die Freuden fallen singende
 und in Freude gepreßt und lobt gebet, als dem
 Elan man ein süßes Trüben darüber maßen,
 von dem und König Klappre, Juchazung und Elan,
 und Königsal, auf ein König Mischelblau Juchazung
 ein wenig umgeordnet, gelbe, sehr sehr sehr und
 gelb.

Einige fische raubt auf ein
ander zu. Im Juny.

[illegible]

Breppen füttere Guinaden.

Am 1. d. 10. d. 1791. Am 1. d. 10. d. 1791. Am 1. d. 10. d. 1791.

Und mach ein süßes Düßel Lätzchen, so ist es
soß und güetlich.

Dochschisch in Venisse zu
mafen.

Nimb ein gelüpperten schiff, und gib dar
sindantel kreysser Lätzchen, und schenck in an
" das und mit kreyßer an, und nimm ein schiff
in ein ründel, und lay es hainßlich, und nimm
ein halbes hainßlich und schenck daran, und
schick es dar schifflich an, und lay es in ein
Lätzchen daran, und gib mit güeten gedumff
an Venisse daran, und ein arbes Düßel, und
schick an Lätzchen daran, und schenck an, und
an die Lätzchen ein güetlich schiff daran, und
gelüppert in ein güetlich, und lay es in also ein güetlich
sindantel, ruffe zu an, also ist es soßlich.



Im außgebreneten Rockd Fisch

Gumachen.

Amibani selbaposten selbaffig, ybrofidi ni, und
Lapni antor auß, Anen ein fippel Andogif Da
malbepse stäfen, und Lapbutter daz in, und
riß den selbaffig auß der fippel, und Antor selb
Dorpl daz auß, gelüch, und harpelnigmal
groß, daz in zu daz, und auß dem geien
fettig und stäfen auß, also ist es fertig.

Im gefülten Rockd Fisch Gumach.

4 zu.

Amibani selbaffig den den fennig, daz in daz
Näfen ist es den daz, und fipbini fäber, und
follni fäber auß, daz in ist daz daz lappen als
die bürer hant, daz in ist daz daz lappen und
hant daz, daz in ist daz daz lappen, in den

Milch, Linsöl, gütlich auß, Dalk und gelinck gütlich das
gefärbt und die Dombel nimm, Dinstminder, und pfleg
Gesagte der Liran, und rufst es ab, und nimm die selb,
sich ganz gütlich zusammen, und füll das ein, und nimm
das ganz und gese, und bespreich in ein Kappes,
und das selb legt auf ein fessel, und Melis ein 6 Da,
auf, und ein füll Lutter, und gib das Kaffes, so
ist es fertig.

Im Pressen Dinkel zu machen

Nimm die Dinkel und füll sie in ein füll, auß,
und füll es und kamm gesotten sein, so legt die
Dinkel auß, und nimm die Dinkel, und
gibst es und nimm das gas, Dinkel, Dinkel
ein ein Lutter, und nimm das bespreich den Dinkel
auf das ein, und gelinck es mit allerley süß,
als dem nimm ein Lutter, und nimm an
einen Libay den Dinkel alle Dinkel und füll

oben auß ruffill auß, und Holt es fündig auß, das
 nassflüßig ab in ein fualt, das es fündig bleibt, also
 wie die Dambel ist, demas fündig ist in selbige falden also
 in die Dambel ein, und fündig das fündig in ein Moos
 und fündig es mit ein, das es fündig in ein
 Dambel, und fündig die fündig in ein, das es fündig, und
 fündig es mit allerley geistig gebrüht, fündig es
 ein wenig falden, und fündig fündig falden, und fündig
 also auß ein, glück auß die fündig, und fündig fündig,
 und fündig es fündig fündig auß, das es fündig
 anbrunt, also ist es fündig.

Mandel Desmally P^{re}s Guina
J^{on}.

Nach demselben Bericht sisset einmal 7 Mann Schmet
nissigen Klappes klappen, nicht voll ab wie in den
einmal 6 Stunden, mind. 2. rund herum sind die
runden davon klafft nicht ein sol Klappes, dann
. Kreis ist, so wenig auf Geissen. 2. Fächer, Löffel

inb'smalz, kumb ein handtweil gesessen mandt auf
Jannet, - 6. Dötter oder ganze äge wie du lüest,
dass sofft auß heuere bruchst ein smalt d'of auß ein
pöppel, so ist es sofft und güet, Jüngers lode.

• Ein mandelkuch zu machen

Numb. 1. ff. Mandel die klein gesessen sind. 1.
ganze äge d'wan ander lüest Dötter, bis du
genug, außsonne gesähen Jünger, so Jüchlich
süß ist, und rüet soß auß anse sichten, heuere
ein boni äge gesessen lütter, und so, - 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 22

funen das ädtele ains, und fere die funen die galle lere,
sopaus gas flin, terrib und ansehn. Kramen
mit der, und kralff an gantz. Dumbel furs alle das,
" an, frouen mit ein halbes pfund butter, oder fup
pfund terrib well ab, das ob fure kralff dier, fere
" nass mit die gefallte Dumbel und fere den fup gas
Eien, rufet in den butter, - B. gantz ains, und. 4.
Dottes dach, fuggert in den gefallen, und
Laf, mit ein reiff, ob Lufft fere an, mir wiff
zu fere, fere ob reiff und guch.

• In quettes kramen docz zu

" mafen.

Und an fuppen kramen, fere in fere, und duff in
fere dore mit fere an gefe, mit. 5. oder. 6.
ains Eien, fere gas well ab, und gas ein kramen
fere mit, fere ains in fere. - B. oder. 3.
fere haben magst, Cam dore kramen an fere in.

„sieden, so rüß Dir ags und Du sollst Lachen, Lachst Du
 Gantz Blasse zuen, und rüß so all und so all, und
 wann Du es gleich anrissen kriegst, so sollst Du Lachen,
 auf der Spitze, und so a Jünger Lachen, so ist es
 soß und gut. /

• Ein güetts Röchel doch von der
 mandelmilch.

„Nunb Jachoppne Mandl, gies Du ein güetts obermilch
 Lachen, Lach Du ein süßes Lach Lachen, so
 es Jümblich Lachst Du so von Mandl, Lachst Du
 so ein Lach Lachen, Lachen Du Lach Lachen Lachen
 und Jünger ein süßes Lachen, als wir man es
 auf den Lach gibt, rüß auf ein güetts Lach Lachen
 Lachen, Du sollst Lachen Lachen, Lachst Du Lachen
 Lachen, so dann ist es soß und gut Lachen, und
 gibb auf den Lach. /



Singuettes mües Züsnaeden.

Nimb dais molle Hund an gütts obers Miel, füt in ein
Moppung ob Pfend, rüß dingsel Hund müß Androonand
ab, nimb von ainem. Epauere dais brätig, soßs well
Hund offan auf Jüggro und Kofenbapper, in offan
ob offeltes der Krambes geben, so is ob rüßs Hund
gütts.

Das Nidern Roes Züsnaeden

Gailch den Anson offan, Hund müß geribne Drobe
Hund gütts müß Hund. B. aje Jüggro dais süß
gemüßigst, hemaß rüßs well Hund fuis rüßfippe
mit Lütter, Hund fütts daron, und den Hund oben
glüß dais an glänst, nimb süßes Miel so nimb
Hund Müßerbeling, füttes süß so is ob fütig.

Ein Roes von geribnen

Leig.

Nimbri schinmoll, Balg, pflag. 4. a. g. Dittre da
 " an, hindmas ein löpfer laige an, hemaß reib ich an
 Jan ribeisen, hind las die ein runde gas ein güte
 süßemilch fieden, hind füt ein gro, süß güte
 schmalz daren, hind kannst fied, pofft den laig
 gibst gemaß daren, hind rüßet biß dich wird
 salt den laig daffo boppe, lapp schin gemaß fied
 D r pif nicht anbeude, sifst ob fectig hind güte.

III Vermine, Regina

" Jan.

Nimbri ein runde ein schmalz, Loni ein schinmoll
 daren, fies hemaß ein fiedenten klom daren,
 hind pflag fies hindroni and ab, pflag. 3. D r
 4. a. g. Dittre daren, hind offritsch schin glab
 ab, salt ob ein klomig, hind fugg ob dich
 süß ist, lög dittre daren, p r ob röst hind
 güte.

Söder Mueße zu machen.

Amib in am raimt anisualt, Lorum anis rinförm
 mull Lorum, Amib Lapp rinförm rinförm Lorum,
 Amib gis rinförm rinförm Lorum, rinförm
 Lorum rinförm, anis. B. ag. Lorum Lorum Lorum, Amib
 Lorum Lorum Lorum, Lorum Lorum Lorum Lorum
 Lorum Lorum Lorum Lorum Lorum, Lorum Lorum
 Lorum Lorum, Lorum Lorum Lorum Lorum Lorum.

• Pinguettes d'yeux succeden

[illegible]

[illegible]

• Sind rein = oder griechisch Juinae.

Lage: nimb ein gute fresser oder milch, leg einen
 gläsern ein halbes maff, und laß es fieden in einer
 rein, oder in einem höffte, und laß es fieden
 gut, stett einen feinen geis oder einen gelben
 wein hinein, und laß es sich bit zu einem dickem Saft,
 alsdann gut es heraus, daß es nicht fipfe, und
 rufes begreuen gläsern ein litching Lüttes Jarum.
 7. Der Kailobuch Kambis, und laß es well
 sefen, so es hell wirdt, hernach plog es Jarum,
 .8. oder .10. halbigang und halbes Lüttes, rufe

es waschund waschen auß, Jünger, Dsüss gering
ist, schneid auß Lins Linsengöllter darunder, best
mann Mann auß Mand darunder und nymby Bied
es ein an ande Hof, so ist es rost und gries.

Ein Futter Loch zu machen.

Namts bei einem glayen nach dem so ring ropp Hof
haben, oder was Bied, ein halbspund oder Loz
Kochung fassen butter, schneid ihn ab, wie man
pump ein schalt abscalt, Mann wird zu einem
schmidt butter. 30. oder 32. age, als dann kann
es butter voll abgetrieben ist, so schlag man ein
gant age darin, und das ande schneid butter, and
nach dem andern und kann es gering gerüst ist, zu
et grob und auß Linsengöllter darunder, best wie
pump ein Hof, also ist es rost und gries.

Ein an-gangenes Butter Loch zu machen.

Auf die minckmann Juaniam Mittern Hof. . 10. Dec. 17.
 fenne Äpfelbieren, Aberich, aberich Ju Luit, D
 uns die hant gese abgeget, homet für es herang, D
 in ein fipfe klappre, und hab D boppe alle von den
 Äpfen herab, für es in ein reindani haipffualt
 und für die selbigen Äpfel hinan, auß der Conig
 Juggre, und lappre bell ab dinsten, D für gamen
 Luit kleden, homet für es herang auß ein fipfe,
 homet herab bogenam gleisen, ein kochung bütter
 fipfen ab, und flagt. 2. ägertötter Laroni, und
 ein kochung Äpfel gestoppe Mandel, und für die
 gefahrt Äpfel alle dinsten und bell ab geget
 flagt bogenam gleisen. 8. Dec. 10. ägertötter,
 halbe ganze und halbe Dötter, am bual dem ande,
 Juggre D fipfe gamen ist, auß Äpfel gestoppe
 Laroni, fipfe Laroni, fipfe ein fipfe und ein
 reiff die Juani ande Hof, und bay es in ein
 öftele, fipfe fipfe, es ist es reiff und gure.



10. Mann Mann ansehn. 4. Knecht Jünger u. Jungen
 ringelt das Andrianander, pflagt ays daran bej anem
 gleisen, nass dem so groys sein, 7. 6. oder. 7. 8. 10. gen
 11. 12. und 13. anders Lantler Tötter, pflagt anis nass dem
 andern Iosin, und rüset anigantz Sünd, pflacht ge
 14. Löppelste Lomungsfeller Iaminder, pflacht ein pflappe
 und ein Lauff mit büttes und pflacht ein ein öfftel
 der der tressen pflacht Lest herans, also ist es rest
 und grüß.

• In der Düssel Loch zu machen.

Handt an der an groys pflappe. 5. oder. 6. ays. 3.
 grante, und. 3. Tötter, pflacht ein ein pflappe
 well ab, nembt in ein pflappe. 4. Löffel voll pflapp
 well, und gieß ein milch daran, und rüset pflapp
 ab, und gieß die ays darunter, und füllet es
 süß genüßig, dasz anis glüß, füllet
 Anders und Lötter glüß, also dasz es pflapp, es

Lötter, Juchsee das siess genung ist, fuchts goldig
 & lott Lomung steller darunter, dann so genung ge
 & vider ist, so selts in ein fipfel dund auß der ein
 anders duff, dund fast wie ein ande duff, also ist
 so recht. /

Handſchmalz & Hochſchmelzen

Hambl. i. tt. Klammergeheppner Mandl, und Hambl.
- i. tt. Jügger, aber ein klippner Jügger, Infolge
braucht ein Mann so Jünggen ist, so laßt ein auf
einer glücklich sein, bis der so ein faden Schiff,
hoch auf die Klammergeheppner Mandl, dann,
eines Jüngmannes klar ab, und laßt ein braun
sein, schick den einen heißen Linsen die fide,
- der Klammergeheppner, und schick den
die Mandl, hoch auf den. 4. 1. 1. die Erde,
und schick die fide, schick den die
Mandl, hoch auf die fide, und
schick die fide mit der, und schick die

Mandeln darauß, und paffet dem Kainß, und nembt ein
güßnes schiffel, und schalt den blädel herab, und
legt es über einen feurigen schiffel, bis es heiß wird,
also soffen gebaden, und auß rinfshippe gelaßt, also
ist es recht.

Im außgeloffnes Dornel Loch Zunehmen.

Nimb ein Dornel Kainß in ein süßes wasser, abtrockn
et gar zu lang, daruaf bruchst auß dem wasser die schmel
ze, den das alle ein schmelzen, nimb ein Bruch Kainß in
ein schiffel, und rüht es hell ab, daruaf die Dornel
und setz es 4. tage, abtrocknet als ein
ganckes, daruaf in schmelzen wasser, und güß
es in ein schiffel, und rüht es hell ab, und
setz es 4. tage, abtrocknet als ein
ganckes, daruaf in schmelzen wasser, und güß
es in ein schiffel, und rüht es hell ab, und
setz es 4. tage, abtrocknet als ein
ganckes.



Im getürmlets (Smal) des Jünas.

Du mi an haffel an pfalet Jün, dasaf du die
mafen litz, lapp haffel, wend, unib an gütts ober
niff, und fleg. 6. aye ladan. 4. gante und. 2.
Götter Ofrites wolle kurbraun ab, und felf
unib fönim melle, und maf an fipfif heigl an,
und lappni d haffel pfalet Jün an aymen, mit
anf an malle fonde. 4. malle, kamm an kammig
fide p melle haffel, und fönigf du fön
fönig fönig, und fönig ni an runde, und fönig
an kammig glüff, d kamm breib, kamm man
Gill kamm man Jüggren, gib kamm an
Irr fiff, also d ruff und gütts.

Im aufferuerts loches Lott des Jünas.

Kamm den anion fönig an fönig d. d. fönig an

Lay anion flaisch nass am 10. vill nass in Böt, laigt
 ein anion flaisch in Wein, Lay 16 Böt in Wein,
 heusselst sich man bis zu dem flaisch an halbt 11:
 füllte ab, pflegt. 3. age Lamm, und nimm ein
 theilung Lamm gepessene Mand Lammes, auf 10
 brott voll an 10 get an 10, und auf Lammes voll
 und ein an 10 get an 10, und füllte ab, nimm 10
 nass am 10, als 10 ein an 10. 10, pflegt. 10.
 10. 10. age Lamm, halbt 10 und halbt 10.
 10. 10. an 10 ein an 10, 10. 10. 10. an 10.
 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.
 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.
 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.
 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.

In gestärkten Leib zu machen
 Nimm auf ein gepessene. 5. 10. 10. 10. 10.
 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.
 nimm. 3. 10. 4. 10. 10. 10. 10. 10.

7
in feibter. Und klappt in feibter D + + mit gerindt, Und wann
Din miff firdt, fo koch den reip Jarren, Und Lapp fu firdt,
bist das Mann manid D + + D. Ich geung birtet, Und alle
Will geffindes D + + b. f. inist anberndt, Und Langsam
finden Lappen, Und D. kiffen alle corill anberiben, wann
+ geung firden ist, so gins anfangen firdt firdt,
Und gib fu Rhetor, also ist + + + + + und guch.

Zingefülzte Milch Jurnaden

Wann anfangen gropp firdt. 5. firdt guch firdt
obere milt, Und firdt. 16. ag. Eas milt Jarren,
Wann an. 16. ag. 2. ganze Jarren, Und firdt
Will ad, Und Lapp + + + + + Jarren. firdt
firdt Langsam firdt, Und alle corill geffindes, Und
Lapp + + + + + 3. firdt anfangen firdt, Und
Wann + + + + + ist, so guch + + + + + ist,
Und guch anfangen firdt, Und gib Rhetor firdt,
Wann man Will Mann firdt firdt Jarren
firdt, so ist + + + + + und guch.

Früh gefärbte Milch für Maschinen.

[illegible]

• Sollte öftel zu pacben —

Und fress' öffe, fress' dich gross, und holt
 auch, was ich fress'alt, mach' mich alt an, mit dir,
 von dem thier, fress' und fress' dich, und ge-
 fress' öffe, fress' in die auf, gefressen öffe, Loh in

• In guette öffel full hū machen.

Amib gar guete fūrlate öffel so gals Marb sind,
so als chund fūrlate Gü. 4. fūrlate, oder. 6. fūrlate
nachdem so groß sein. Es ist in malle chub, chund chub,
4. so ist in ein haip so fūrlate, 8. fūrlate, gold barten, 10.
4. fūrlate chund chub so = auf malle, jedes fūrlate
4. malle, mit fūrlate gar so so gemacht, auf so so
4. so fūrlate fūrlate chub auf ein ein gemacht, fūrlate
4. so chund chub so chub so chub so chub so chub so chub
fūrlate fūrlate Mann chub so chub so chub so chub so chub
4. so Mann chub so so so chub chub fūrlate.

• In guette und gerechte öffel so machen fūrlate.

Mann so chub so guete fūrlate öffel, so als chund
fūrlate fūrlate fūrlate fūrlate, so chub so öffel groß,
so fūrlate fūrlate fūrlate chub so chub so chub so chub so chub

Und mach mit Kramben Kram ein Läng an, rüß einige
 Jarnter, Dage ein wenig Läng Läng, selb ein Läng,
 Und ein wenig Läng Läng Läng, D die öpfele nach Läng,
 Dann kann Läng Läng, Läng Läng Läng, dann
 soll Mann ein Läng Läng Läng Läng Läng Läng Läng
 Läng, Und die öpfele Läng Läng Läng, Und Läng ein
 Läng Läng Läng Läng Läng Läng, D Läng Läng Läng
 Läng, D Läng Läng Läng Läng Läng Läng Läng Läng
 Läng, aber die Läng Läng Läng Läng Läng Läng Läng
 Läng, Und Läng Läng Läng Läng Läng Läng Läng Läng
 Läng Läng Läng Läng Läng Läng Läng Läng Läng, Und
 Läng Läng Läng Läng Läng Läng Läng Läng Läng.

Ein an geloffenen Läng Läng
 Läng, Und Läng Läng Läng.

Mann soll Läng ein Läng Läng Läng, Und Läng
 Läng Läng Läng Läng, D Läng Läng Läng Läng Läng,
 Läng Läng Läng Läng Läng Läng Läng Läng Läng,

Und an Lappelnoll mall Jaroni bormen, Is Is ob
niß Jübrann Lirre, hromel in den abgegraben ding
Lirren, und mit klarmen ägen abgegraben, das er
die rechte Lirren hat, das die Lirren auf niß,
magst darans paffen beyd in Lirre. J.

Sebacene flotten mit öffel zu

„ stillen .

Und gebrachte öffel die zu anion essig gegeben sind,
Jüggroß und süß mit Jümel und ge gewasfene
klarmel, und an Jüggroß, und reißt in einem
pfenck, abreißt darun, hromel pflanz. 7. oder
8. äge an, und selz ob offentlich gebrach ab,
und mit ein pflanz darun, das pflanz beilich, und
gibt ein pfenck darun, das pflanz an, und gigt
ein wenig von den ägen darun, und süß ge
pflanzt hinan, das die pflanz oben abgegraben
ist, von den ägen, hromel hat die in pflanz ein
wenig abgegraben, das angriff, hromel pflanz

Die Pfeffern auß ein feiner Lech, so salt das daz geßte
 heraus, hernach gieß d dßmalts wider hinein, und
 Laß wider heiß werden, die Pfeffern laung bis d dß
 mung geßte heiß, hernach umb ein polst geßte und
 den Lech füll, mach ein seife oder seife auß, und
 über d dßmalts Laß in ein seife, und gieß klein und
 klapper darau, brum ein wenig ein, klein pol,
 Jücker, Jügger, Myrscablenar und Füllter, und
 Laß fiden, Jücker aber Füllter gepfeim so salt gefen,
 so salt d dß gepfeim heiß, so Laß in die seife
 so dann seind so salt und geßte.

Beschriebene öffel zu machen

und gepfeim öffel geßte, und geßte in ein
 Füllter öffel heraus, so salt gefen, so salt
 in ein geßte, und Laß auß ein Jücker seife, so salt
 ein wenig d dßmalts und klein darau, Jügger
 d dßmalts geßte seind, so salt klein pol darau,

1. Auf ein glück, und Lapp faden, und Lapp ein gut,
2. darauf, Spannd sie roß und guch.

• Seperdene Jirkerlen Jüraden

• Nimb förmig Jiloren, Klapf an, so schön ein g'elb
Ofippe, masintang an, Jür. 8. ad. 10. an ein
Ofippe, nimb Jügger und Moll Lünffs daron, gaff
in pfmal, so sind roß und guch.

• Zigger Treib Jüraden

• Nimb halb agellor, und halb milch, ein wenig
roß und wasser, und Jügger so fass grüning, 1,
und ein wenig melle daron, Ofippe Jürkenander
Collab, nimb ein Lünffs gaffel das müß am bod
• 6. Lünffs Lünffs gaffel, 1. Lapp den Lünffs Jürflang,
1. in pfmal, 1. so sind Jügger und, und Lapp
an ein Lünffs, und Lapp gaffel und über ein Lünffs
so sind sie roß und guch.

halbe Jamm und halbe Dötte, pflegt die age in ein
 höfftel, und pflegt in mit mitternachten milt Gell ab,
 und pflegt ob in dem milt hinein, und pflegt den laig
 fromt ab, und magt in mit dem milt laig pflegen
 das an auf geschlagen und in dem laig hinein und in
 die höfftel pflegt, der laig magt in dem laig hinein,
 in der höfftel als dem pflegen magt in dem laig hinein
 pflegen, und laig ob in dem milt pflegen, dann der
 laig hinein ist, und Gell hinein ist, und pflegt die
 „ das hinein magt, dann der laig hinein ist
 ist, pflegt in dem laig, und magt in dem
 laig, pflegt ob in dem milt, und laig ob in dem
 pflegt dann pflegt hinein, dann pflegt in dem
 pflegt in dem laig hinein, magt, also ist ob in dem.

• Aufgeloffne Kräfte machen

Pflegt in dem milt auf dem laig, und pflegt
 - 2. oder 3. age Dötte hinein, pflegt in dem laig,

[illegible]

" und magst also damit nur lang an, arbeit in
Gott ab, frones Walgt in ihm auß, und pflegt in ein "
mal Abschied, und khalgt in dich in ihm auß, und
magst mit einem Freigeb. Kalk pfann. f. v. f. f. f. f.

[illegible]

4. Sol. Und passet ein wenig heissen schmalz durchs, pfid.
4. Lat. Die essig allcorill 3. f. den ansetzen; ab-
mit Suppen gepresen; sein also rest und quelt. /

Quette Brassen von Brannottzig
Juni 1790.

Hand in einpfändt ein Künig Kani beysser ein Lö-
 4. Hefschmal auf geschelton, hromas Lay ob p. den Hund
 Cam ob p. den Hund, p. den Hund ein pfund mull und
 maff in al p. den an, al p. den ein brandt heiz abro
 ein Künig f. p. den, hromas p. den a. g. d. den, h. l. l.
 g. d. den, und h. l. l. d. den, maff in ein mit p. den an,
 und d. Lay hromas ein pfund d. den, d. den.

W. 222. ... al. ...

ein König fasset, dem es pflegt also zu seyn, halbs

und *Delphinae insignis* Jengelen, + minor.

nicht gar zu heiß sein, und legt es mit einem Löffel an,
und laßt es gantz stille stehen, also ist es recht
und gut.

Ramb Saig Sünaden

Ramb Saig an halbmäße Mehl und an halbt
Futter, große Dose oder Schüssel, und füllt
4. oder 6. Äpfel daran, und mach das Saig mit
Felsen Linsen, oder auch das Saig mit
und mach es brennen, oder 4. öfene Kessel,
4. dan, also ist es recht und gut.

Druck Brassen Sünaden

Reinigt die Brasse, und abgoleffte sie, und
laßt sie mit Wasser, und dann die Brasse
4. big ist, und in das Mehl, oder in die
mit Wasser, oder in die Brasse, und

ab, und mit ein halbes pfd große milch, die süß ist,
Leyri. 2. ege fress pfmal zu dem, und laß 2 fcs
gofen, und fette in die ege und gieße in 2 melle,
und rühre den laig droffen beilebts biide, so
laig mir mit gulten jern, so nist außfliehe, und
die fressen auß am beyde luff, und oben so
mit einem fackel pfmal 2 luffen, mit einem
luff fackel, in einem kramben offen gefeß, und
den fackel fressen lassen, gibst alle gebafen, aber
mit dem fressen, auß mit fällen, dann und ein
die fackel fackel, so fress und und fackel fressen
Luffe dann herauf, also fress fress und gieße.

Den gerechten Brüdern

Numbt am Pfund fann Jagaⁿfau Junges, in ein
- 4. Pfund Goffen, und flacht . g. Fautgago,
und . B. Tötter, Japan, flacht auf einer feilf.
Wellenfari Fanta fündt, grochafnombt . E.

[illegible]

Wilt darauß machen Kamm, und mit andern einigen
Linden krieg also an den Schuppen ansetzen, und so
Jum für Jebra d. bis die Haut für die Wunden, heraus
Wider mit den krieg begossen. Bis der krieg geteilt,
auf die Leber Kamm man mit butter bestrichen
und mit geschloß Jüngere bestrichen, und die Koni
Krieg Wider Jum für Jebra d. heraus den Klaget
heraus Jebra d. und den Schuppen heraus Jebra d.
Krieg, und auf ein Schiff gelegt, also ist es recht
und gut.

Platz Drappen Jernack

Wilt Kamm Jebra d. Kamm, weil die Kieg Jebra d.
Krieg Jebra d. Kamm, und so Jebra d. Kamm,
heraus Jebra d. Kamm Jebra d. Kamm, Lamm d.
Kamm, und die Kamm Jebra d. Kamm, die Kamm
Wilt an dem Kamm ansetzen, und in an dem Kamm
Jebra d. Kamm Kamm, so ist es recht und
gut.

Wegisamleung fast worden, so sind sie frohlich und
gütlich.

Enthalten Quader.

Nun bringe ich mich auf den Weg, und sage, mich laßt,
sonst, dann sie werden davon wissen, dann
soll sie am Samstag, und 9. Oktober, dann
in 10. und 11. Tage, so mag den Tag
auf 12. und 13. dann, der Tag, und 14. und 15.
dann, so werden sie wissen, dann, und 16.
dann, und 17. und 18. und 19. und 20.
dann, und 21. und 22. und 23. und 24.
dann, und 25. und 26. und 27. und 28.
dann, und 29. und 30. und 31. und 32.
dann, und 33. und 34. und 35. und 36.
dann, und 37. und 38. und 39. und 40.
dann, und 41. und 42. und 43. und 44.
dann, und 45. und 46. und 47. und 48.
dann, und 49. und 50. und 51. und 52.
dann, und 53. und 54. und 55. und 56.
dann, und 57. und 58. und 59. und 60.
dann, und 61. und 62. und 63. und 64.
dann, und 65. und 66. und 67. und 68.
dann, und 69. und 70. und 71. und 72.
dann, und 73. und 74. und 75. und 76.
dann, und 77. und 78. und 79. und 80.
dann, und 81. und 82. und 83. und 84.
dann, und 85. und 86. und 87. und 88.
dann, und 89. und 90. und 91. und 92.
dann, und 93. und 94. und 95. und 96.
dann, und 97. und 98. und 99. und 100.



• Gutes Bräffel Dapaden

• Nimb auß ein schiff ein gutes rundschmied melle, selb
rundschlag. B. Jannetags, und B. Litter Jaroni,
Jannetags ein gutes schiff melle, schlag B. Litter
gateschmiedes, absehung d. gateschmiedes in Jaroni,
Jaroni auß ein gutes schiff melle, Jannetags, in
einem schiff ein gutes schiff melle, und halt die
schiff Jaroni, B. Litter schiff melle in Jaroni,
Jaroni halt die schiff melle und halt die schiff melle in
Jaroni, halt also gateschmiedes Jaroni, Jannetags auß
schiff, Jannetags schiff und halt die schiff.

• Mildramb Bräffen

• Nimb ein gutes mildramb, und mach die melle Jaroni
mit an, B. Litter Jaroni, Jannetags Jaroni
Jannetags, und Jannetags Jaroni, Jannetags
Jannetags

• **Im Martentaig ju emen dortten**
 4 Hüpfe, 1 oder 2 Brühl beyd maimen
 will.

Hambt an fennet melle auf den Liff, füngget das so
 well füngget is, das so den fünggen Bütten darinnen
 so fomenit so so füngget is, nembt. 2. oder 3. age
 Bütten darinnen, und melle in fungenen, das so fomen
 löp bleibt, fomen melle maim Brühl, oder dortten,
 das so in maim öfene, oder dortten fomen fomen
 fomen, und melle so darinn also mit füngget und
 Geysser darinn beytrefen, also is so so so und
 gütlich.

• **Die recsten Putter Kiedn ju**
 4 mellen.

Knib an fennet melle, das so kramb broden. 1.
 Löffel melle fomen. 2. fungen age, und. 1. Bütten,
 und fucht fungen melle in Bütten is, das so also
 abgeffridet, und fungen melle und well

abgerüset, das die innliche Tücher Löffel, als
dann in ein fipfel die mit fmalz gegürtet ist, gegürtet,
und das die fipfel, mit ein Löffel die Läng Läng
heraus, auf ein Löffel, macht Läng oder rund Läng
bill, das die fmalz fipfel, ist, so die die die die
das die die, dann die die, das die die, so die die
die, dann die die die die die die die die die die
aus, gezogen, dann die die auf ein fipfel, so die die
gült.

Ein gargerechten und quetten Futterung für die

Ein die fipfel die die die die die die die die die die
halb fipfel die die die die die die die die die die
an fipfel die die die die die die die die die die
die die die die die die die die die die die die die
tragen, dann die die die die die die die die die die
die, als die die die die die die die die die die
die die die die die die die die die die die die die

11. nach Trinken in Güssen Jesay einß Coll ab, und Layt in
einen Salwagten Saig, als wenn balgt in auß, und
pflegt in abes an. C. Dor. 7. mal züts, zu zu bräut
an samant, und Bides ordentlich zu samten gepflegt,
und Dmoll allzeit zu ts wähl offst, is öfter und mit
gib gepflegt, also pfumme wirden, und Layt zu also in
Bainig reihen, auch die Layt aber thalt zu fingerordlich
auch, dann salgen in Layt öffen Jesay, mal, nach
Jannam zu faden, Layt ein zu mit ruhen an, und
nach dem Saig, also ist es erst und zuach.

Senguetten und Marben dortten

lang abzumachen

Lang abzumachen

maße Klavis Quöde Lärung, das ob sein ~~es~~ steht in
fmal, maßen güte so viel Lärung, also ist es
so ist und so ist.

Den marben Fastotten Teig
Zümafen.

Nimb ein .ff. feine Klavis, moll, ein halbes pfund
Düppen Futter, ein feines äge und 2. Lötter,
maße die ein Futter Teig, maße also ein Fastottel
Lärung, was man für ein feine haben will,
also ist es so ist.

Ein Züette Fastotten von Läm
Zümafen.

Nimb ein feines mündel an den Lef, und ein
halbes pfund Futter, also moll, und frey so alle
Woll ab, und sel, und schneid. 4. oder 5. äge
Lärung, und mach den Teig an, so ist es so ist.

nist räumen, arbid in Well ab, maß groen Lachp
Bap so bel, Mann Champhof der Bapf in in unby,
oder Lach mann maßen die, Junos Lachpoden Bap
also so so so.

• Ein guetten taig zum übergeschlagenen
Lotten, Kapsotten und Lachp.

Amid an von Milfräum, Lutter nach Lachen so Lachp,
am Lachp Lachp und Lachp, so, maßen also ein
Lachp an, Lachp Lachp Lachp, so in in Lachp in
Lachp Lachp, groen Lachp, so Lachp, maßen Lachp
Lachp.

• Ein Kugeloffne Mand dorten zu
maßen.

Amid an ein Lachp Mand, ein Lachp Lachp, so, so
mand Lachp so Lachp abgofen, so Lachp Lachp Lachp
Lachp, so Lachp Lachp Lachp, so ab, so ab
so Lachp an Lachp Lachp, Lachp Lachp Lachp Lachp.

Man to geprengt, so kam man zu Truffelicht die
Larve maffen, und mit einigem fassen fassen,
also ist to oft und fuch.

Ein Ringel dorthen von abgetricherten
Mand laig jünge.

Das schiffmilt man auf an foy poffe. 2. # : man
das kam to mit foy ist, so kam man to voll mit
einem schiff, das and falden maffen, namlt die
Mand foyt jünge die hant der, und foyt die ein,
namlt ein König des foyt foyt, foyt foyt, foyt
namlt die jünge foyt foyt, man milt foyt
schiff man, foyt schiff foyt, foyt foyt
foyt, foyt foyt foyt foyt, foyt foyt
foyt, ein foyt foyt foyt foyt, foyt foyt,
foyt foyt foyt, und foyt foyt foyt, foyt foyt
foyt, also ist ein foyt foyt foyt foyt foyt foyt,
foyt, und foyt foyt foyt foyt foyt foyt,
foyt foyt foyt foyt foyt foyt, und foyt foyt foyt foyt foyt foyt.

Lamsung den, off auß, denaß fird man auß an fleisch
 hat obelast derauß piltzen, und schiff den man dert
 yber, und dero gantz den derauß, und dero piltzen, fird
 naß dham Mammelunge als hoch derauß mafen, und
 fird firden piltzen, fird naß mafen fird, derauß,
 ganz fird, dham man dilt dham man vaff, dert dilt
 fird derauß mafen, dert piltzen ab dham dert dert
 gantz dert, fird dilt, ab dert dert dert
 dert dert dert dert dert dert dert dert dert
 dert dert dert dert dert dert dert dert dert
 naß dham man fird dert dert dert dert dert
 dert, und mit dert dert dert dert dert dert,
 dert dert dert dert dert.

Ein Hoch Sorten zu machen

dert dert dert dert dert dert dert dert dert
 dert dert dert dert dert dert dert dert dert
 dert dert dert dert dert dert dert dert dert
 dert dert dert dert dert dert dert dert dert

am Juncus mell auf den Lipf, und salt es am Bering,
und fuchts abgetreibet fuchts, und diemand dar,
am, und Juncus, und namlt. 4. oder 5. zeit
guten jessen drittes am Juncus, und namlt,
also es ist und gutt.

Quette full in die Dorten zu,
in mafen.

Nim Juncus und fuchts die Juncus an, und fuchts
gutes Juncus, und Juncus, und Juncus, und Juncus,
eingemachten Juncus, und gesehten Juncus, und
fuchts in die Dorten, fuchts es ist und fuchts,
lig.

Qui quette full von Fiern in
die Dorten,

Nim fuchts fuchts, fuchts in fuchts fuchts, als die
gutes fuchts, fuchts es am Bering mit mell, und
fuchts fuchts, fuchts fuchts, fuchts fuchts, und

Fig. 3. Löffel und Kanne darauf, und fuggere Corillbung
Kerubgrund, auf desin Land Kanne Kanne, auf
Jüchly die fuggere Jüchly, und yberrunde Lomung
feller, so ist es füttig und fütt.

Beispiel soll in die dorthen Jümachen

und füttig, füttig Kanne, für die Kanne, füttig,
und füttig, füttig füttig, und füttig, füttig, füttig,
Kanne, und füttig füttig füttig, füttig in an füttig,
also füttig Mann an füttig füttig füttig füttig,
und in die dorthen füttig, füttig füttig füttig füttig
füttig, füttig füttig füttig füttig füttig, so ist es füttig
und füttig.

Süette darsst füttig füttig

und füttig.

und $\frac{1}{2}$ Mäppe füttig füttig, so ist es füttig füttig füttig

[illegible]

Ein Lixyotten Großz.
" machen.

4. Drey, zu dessen du zühst, Rhein, Kraus.
 Ihn in das Ofen, das Ofen Ofen darob ist, bleibt,
 Ofen Kraus die Ofen, an du zühst, und Ofen
 es zuwien Ofen ab, Kraus und Ofen Ofen
 Ofen. 4. Ofen, Ofen Kraus im Ofen Kraus, bis
 du Kraus das es zuwien ist, Kraus Kraus die
 Ofen Kraus Kraus Kraus wie man die Ofen
 Kraus Ofen, Ofen es Kraus, Kraus Kraus in
 im Ofen, Ofen das Ofen Kraus Kraus Kraus
 Kraus Kraus Kraus Kraus Kraus Kraus,
 Kraus im Ofen.

Ein Silber Pfosten zum
"Stu."

Wird in Meß und in Kupfer auf Gutten,

Und zerschne den Huten den Mestl, zueg rige.
"Lötter, Rife d' Huten inander ab, kumb
herauf in frisches wasser, mach ihn zu milt
an, Rife ihn mit den händen ab, bis er den
den hof yschel, daruaf milt. i. schneid
Lötter, wasch ihn mit dem frischen wasser,
driffen ihn zwischen zueg lüfte ab, kumb
schlag ihn daruaf in den laig in, mach
mit, du den laig dringmaße brait auf,
"inander walzen, kumb ab, zid wider zid,
"samben schlagen, kumb wider aufwalzen, laß
ihn herauf an ein offelten ort, in weill
legen, und in schneid laig mit d' bütten
kumb. 4. löff wenigere in, als dring ist.

• Ställische Stündeln zu
"machen.

• Lumb. 2. aye Lötter kumb will magst als du
zueg Lötter Azu thun, mach in laigan,
schneid ihn klein, daruaf truch sye an den
Mordel.

Herzogene Johannis böbel zumachen.

Nimb ein Pfeffelzucker gestosden in ein Meß,
und gesiebet, setz es auf ein glantz, und seill
aus den Zucker kochen, und laß es
auf dem glantz stehen, durch ein sieb die böbel
darin, bring ihn wider heraus, und durch sieb
auch ein mal mehr, Zucker sye, leg ihn auf
ein Lappin an ein kühmbel vntz.

Durchher Freibel zumachen.

Nimb ein Meß und gestosden Pfeffelzucker,
der Zucker in das Meß, aber nicht das Meß
seill, seill Zucker als Meß, setz es in ein kühmbel,
misch es mit einem lablisten wasser an, das du
darnach genug zu sein, nimb heraus zwei elen,
und setz das in ein, also es wider kühmbel ab,

Laß den laug ganz dünn seyn, als das 1^{te} yber
den kochel hin^{über} kühn, laß hernach das 2^{te} mal
ganz fest weichen, gib ein wenig laug in den
Hauten kochel der 3. löser fort, laß es
gar yerschwim in das 2^{te} mal hinin, laß die
offen kühn werden.

2. Kämeränschen Leuzellen Zu machen

1. Kind Kämeränschen kühn die 2^{te} löser hinin
Wann die 2^{te} yerschwim, kühn die 2^{te} in ein kühn,
laß die 2^{te} in ein kühn, laß die 2^{te} in ein kühn
Kühn die 2^{te}, kühn die 2^{te} ganz offe kühn,
Kühn die 2^{te} zu lösen, kühn die 2^{te} kühn
offen, kühn die 2^{te} kühn kühn,
in einem kühn, maß zu kühn, kühn
kühn die 2^{te} kühn.

3. Krügel Kruglen Zu machen.

63
 Nimm Angst, Ich' darrin ein brochen Lütten
 und will' d'mal, Ich' wil' du frucht' wess
 zerriben, may' du laig' frucht' mit Lablist
 müß' hund' zwang' egn' d'ötter an, wals' du laig'
 auf' d'f'r'n yb'r' du' frucht' yst, Nimm' frucht'
 Mandel, fird', hund' d'f'ld' ab, zerriss' frucht'
 grob' in Mörser, Nimm' frucht' d'f'ld' z'f'f'r'
 Ich' ist' in die yst' d'f'ld' Mandel, Nimm' Nügel-
 hund' zimm' d'f'ld' Ich' d'f'ld' d'f'ld', d'f'ld'
 "may' zwang' d'f'ld' d'f'ld', may' d'f'ld' d'f'ld', d'f'ld'
 "gr' du laig' auf, d'f'ld' d'f'ld' d'f'ld' d'f'ld', Nimm'
 du' d'f'ld' hund' d'f'ld' Ich' mit d'f'ld', d'f'ld'
 Ich' an du' d'f'ld', d'f'ld' Ich' d'f'ld' du' frucht' hab,
 bis d'f'ld' d'f'ld', d'f'ld' du' frucht' hab du'
 frucht', d'f'ld' Ich' wü'r' an du' d'f'ld', d'f'ld'
 du' d'f'ld' d'f'ld' du' frucht' hab, bis d'f'ld' d'f'ld'
 d'f'ld' d'f'ld', d'f'ld' Ich' mit d'f'ld', Ich' Ich'
 frucht' hab, hund' d'f'ld' Ich' mit d'f'ld'.

Lipen Krappen zu machen.

Nimm ein Kästl zueh und Schlag. 8. aß darinn,
Hilfs Undermaud ab, gib in ein Löffel, und
Salz, bruch rüh das milt darinn, bis das der
Saig dick wird, als wir ein Kraut Saig, schmei
die Saig mit Gmaltz, gib bruch der Saig
darinn, lang die Saig in ein kochendes wasser
und laß ihn dicken, dann yggoben ist dilt
in Kraut, auch ein dilt, und die Saig nay
langt dilt, laß bruch das Gmaltz mit
gas zu firt werden, laß den Saig darinn,
die Saig ein dilt bruch bayen, so werden
die gas dilt, zuhrt und gib bruch die
Löffel.

Ein Gendtl zuzumachen in ein dilt Kraut.

[illegible]

Lemonen Krutzel Zirmachen.

Nimb gestochenen Züßer, thu ihn in ein Pfand,
 die saubere gungel, laß darinnen waschewasch,
 bis du ihn feig, darinn löst du magst, soll
 heraus von dem Lemonen die Pfelle ab, und
 schneid die schneidigen Alin, darinn, und trüß
 auf den Duff von dem Lemonen darinnen
 den Züßer bis der Züßer Nass wird, als
 „dann laß ihn ein wenig stehen, daruof
 von Züßer auf ein Zinnrod dallen, sein
 dich auf einander, daruof schneid lange
 Krutzel daruof.

Leichte Pöressen Zirmachen.

Nimb die Pöressen laß stehen, thu
 die schwarze Pöressen heraus, schneid sie
 in den Mitten auf, und nimb die schwarze

Trißkäpffel zu machen.

Nimb ein Daffium, wach ihn in in ein wasser,
Lapp ihn weichen bis das wasser gelb wird,
nimb Frauen Dreyer, mach ein taigel an,
aber erst mußt es sein, nimb daruaf der
Afrikaner Hirt den du trißl wuoldest
"poten ist, nimb fahrd Albin, nimb Muscat,
"blut daruinder, löst es Frauen in butter, das
brist, wach du trißl aus, und mach ein
stül daruaf, pyrop ist ein großer obelst
dile yberrall den du trißl daruaf, und
gslags ybra, ist wie man ein stül mach
stül, nimb Frauen die zwei zig, und birg
ybra den finger zu fuchen, ist die stül,
bestet auf den dinsten sind, wuoldest zu
"fuchen geslagen, auf oberst birgen ist
Ais ein vermaul, legt Frauen in ein stül
nimb, das ist mit auf einander setzen,

Ist Kraus ein Suppen, in darau, und löff ein
 wenig hinein, leg Kraus ein Futter darau,
 löff bröckeln noch ein wenig, nicht mehr an.

Bolus beintzel zu machen.

Nimm ein Maßel Milch, leg ein brocken Hual
 darau, löff das Hual gutt zergeren, aber
 das die Milch nicht zerren, also ein trock dar,
 ein, soll die Milch genug und nicht zu sein,
 also den Teig in pfandl auf den finger ein wenig
 hab, darau pfleg. 4. äy: löcher darau, und
 4. große äy, aber die müst alle zeit ein
 nach dem andern hundertform, und ein salb
 maßel Milch zwei äy: löcher und zwei äy:
 runden, leg den Teig auf ein lälter, besind
 ihn durch löff in die pfandl, leg das pfandl
 und zu fass werden das sie sein Rist
 Kraus, so geschwellend gar schon auf.

Ein Mandelbrot zu machen.

Nimm ein halbes Pfund Mandel, zieg sie ab, und
heiß sie, giel beschreiben ein löfeln voll wasser,
von wasser darinn, damit sie mit Ofen werde,
nimm frauen ein kirchning zucker und zerklop
ihn Altes, also du zucker in die Mandeln,
und also sie wohl ab, so man Ofen zucker
mit süß, etwas pfleg. 5. age löcher dar
in, mit ein, ein wasser, sondern darinn auch
nach dem ernden, zu den letzten löcher pfleg
ein junges eige darinn, also frauen den
laug ein junges Mandel aus einer huten ab,
denn frauen den Mandel mit butter ein,
und giel den laug auf in zwerz finger darinn,
und laß ihn stien gleich soatun baken.

• Zenner: Brä, Piern zu,
" machen. •

Nimb das brunn bräut, schütts dich, nimb
 frucht in bütten, trüb ich ab, bist weiß wie
 trüb nimb, brunn bräut das nimb ab, nimb
 ein ritz und schütts dich, nimb frucht
 das gesuchte brunn bräut dich dich, nimb
 Salz und zieg in bütten, mach ich frucht, nimb
 ein die frucht, dich ein frucht, nimb
 an dich das frucht, und an dich das frucht
 ein ritz, dich frucht die frucht ab, dich
 ein frucht dich in bütten, und dich in bütten
 in das frucht, dich ich dich, und dich
 die frucht dich, und dich frucht dich.
 dich dich das dich dich, und dich
 dich ein frucht dich, dich frucht dich
 dich dich dich, und dich dich dich dich
 "du dich dich, und dich dich dich",
 "du, frucht dich dich dich, dich dich
 dich dich dich dich dich dich dich.

Ein dingesetzte Märrin an dicken
 zu machen.

Und ein selbgeschmiedt Mandel, zuge ab, zier,
"soß sie ganz allein, so was mich in Hülffung
zuß, und soß ich aus dem, ihr in Lufft,
das ist ein schändt daim sein, es ist so was
du zuß, zu du Mandel, in ein Mößnig
schändt, ihr es aus dem soß abtühnen,
und all will kühnen, das es sich nicht an,
"legt, wann du mänsch es sich kühnen
so soß ich, ob es in der schändt
schändt ist, so es nicht bilt, so es es,
"nütz und es nicht gemacht, soß ich so was
schändt worden, soß ich aus, und es du
Lappin-Mandel daim, und es schändt daim
nach dem Mandel aus, du du schändt daim
kühn macht und ein, und soß sie aus
der Mandel, soß ich so was es, wenn es
kühnen, so es es ein mit all dem soß,
"du geschändt daim es, soß es es
nach dem daim es, und es sie aus
die daim.

Ein neue Städeken Kieselmar Dortten zu machen.

Nimm ein Kieselstein, ein brotten Lutter darinn,
 Das zuvor das Kiesel, Nimm Kraus. 2. Äg
 Lutter, und ein wenig Kamb darinn, mach
 Kuchlig darmit an, aber nicht gar zu fest, Nimm
 Aual Kraus Nimm Blatt ofen dunn aus,
 Leg Kraus auf ein glast Ofen aus ofen
 8 blatt aufeinander, das Kündle Blatt
 walg. dunn aus, als die andern, und Ofen
 in der mitte so groß als in daller das aus,
 Aual die Kuchle ein Kall, Ofen darinn was so
 wies, leg den Kiesel und fest den Ofen was
 darinn, Ofen mit den Kündle Blatt zu,
 Lösen so die Ofen in einen Kuchle,
 und was ihn ofen gelich, gib ihn Kraus
 auf den Kiesel.

Ein Lutter: Lutter zu machen.

Nimm ein Lutter Lutter ihn ab bis so ofen wies

Wind, 8 flag heraus. 2. Oly. daran, trink
Andersmunder ab, 8 flag heraus 2. Oly. Koll
grau und 8 flag Mundwulst daran, 8 flag
daran, das du daig v. 8 flag wind, als wir
in andersmunder Andersmunder, wenn du
in 8 flag v. 8 flag 8 flag 8 flag 8 flag
8 flag du v. 8 flag 8 flag, 8 flag 8 flag 8 flag
in das 8 flag und 8 flag 8 flag 8 flag 8 flag
" in, und das 8 flag 8 flag 8 flag, das v. 8 flag
und 8 flag 8 flag 8 flag wind, und 8 flag 8 flag
8 flag v. 8 flag 8 flag, 8 flag du v. 8 flag 8 flag
du 8 flag 8 flag, und 8 flag 8 flag 8 flag
8 flag, und 8 flag 8 flag an 8 flag 8 flag.

Ein hehl in ein Kiste
8 flag 8 flag.

8 flag das 8 flag 8 flag 8 flag 8 flag
8 flag 8 flag 8 flag 8 flag 8 flag 8 flag
8 flag, 8 flag 8 flag 8 flag 8 flag, und
8 flag 8 flag, 8 flag 8 flag 8 flag
8 flag 8 flag 8 flag 8 flag 8 flag

71

Immer blöde legd darau, hnd in Conig butter,
hnd laß es in Conig stehn, gib es auf die tafe.

Frütz Trauben zu machen.

Nimm ein Maßl Milch. 4. ganze eysen hnd
ein eysenlöten, laß die Milch fests werden
hnd leg in brotten Smaltz darinn hnd laß es
aufs darinn zergehen, laß frawen in Mehl
darinn, das du nimmst es werre geringe fisch,
schz frawen du laug hnd rühr es ab, bis es
wen im Topf geht, nimm frawen. 4. eysen
löten, schlag in es nach du andern darinn,
hnd rühr es nach du andern bis es
alle darinn geschlagen ist, nimm frawen 2.
ganze eysen, hnd schlag in es nach du andern
darinn wie thon, hnd wenn du drey geringe geigt
ist das man drey eysen nit mehr sieht, so laß
das Smaltz nun in Conig fests werden, drey
den laug mehr dreyen, wenn du laug ramb
drey ist nit Smaltz, dreyes lieft braun frawen,
hnd gib es auf die tafe.

Ein Marchendsten zu machen.

Nimm ein Marf trieb's mit einem ab, zieh
 Marf ab und Marf ab, nimm aus ein
 zu hof und die Mandel zu pander Marf's
 zu pander, und zieh ein Marf in ein
 Marf und Marf aus, zieh aus der Marf,
 Schlag zu ein Marf darinn, Marf ab
 mit einem Marf ab, und mache ein Marf,
 Marf an, mit Marf und Marf darinn, wache
 ihn aus zu zu ein blätzel, Schlag Marf
 ein blätzel über ein Marf darinn, Marf
 und Schlag die Marf ein Marf darinn, Marf
 mit ein Marf ein blätzel zu, und Marf auf
 die Marf ein blätzel was aus so groß als Marf
 ein Marf, Marf Marf Marf Marf Marf
 in ein Marf Marf Marf Marf Marf
 gleich, Marf Marf Marf Marf Marf.

Trüben zu machen.

Ein wenig Schmalz kocht, ein wenig
Mehl darinn, gibt ein Milch darinn, und laß
es anlangen zu fieden, gibt Kraut in Bräubr
kochen, und schied in dreyen Theilen darinn, laßt
auf das Mehl darinn, und Kraut erst die äy-
er nach dem andern dreyen geschlagen, und laßt
es gütlich ab, Kraut laßt das Schmalz heiß werden,
gibt den Saig in den Bräubr koch, und laßt
ihn fein laugrauch in das Schmalz kochen.

~~St~~ribene Demmel-Brüdel
Zu machen.

Erstlich trüb man Butter ab, Kraut in
Demmelbrüdel, gibt ein wenig Wasser darinn,
geschlag. 2. äy. darinn, und geschied, und
auscat das trüb und trübend ab ein
guter weill, bis der Saig fein & kläulich wird,

Wahrn Kinn ein fruchtig Dinst, und du in d,
"och ein Krieg s'lagen, leg es in ein Kind und d
Wasser, und lass es ein weill stehen, nimb es her,
"nag Kraus, und schind blätel darauß, und
aus den bläteln schauß Stizeln schind du,
und mach ein gnoter Güter Düger darüber,
und leg das von Muscatblut, Zinnel, und
darau, lass ein wenig brögen, gib es auf
die Lapp.

• Schwacher von Weizen Zidmachen.

Einb lört die Weizen hirt es, schneid du den
Kraus, Luchse Alin, Luchse und Zinnel
schölls daruider, röst Zinnelbröste, und
schneid die geschnitten Stizeln in ein Löffel, und
schneid Zinnel und Düger darau, und du die Zinnel
"bröste s'lag. L. a. g. und ein anders ab,

Alles sind, Iste in Züßer darumb, und
Kummel die in der Milch gewahrt ist, so
" nach nicht viel, Kraut aus dem Mönch, und
Eylag ergrüß, das aber nicht zu dünn wird,
Kraut als wie Krügel, und nach in süß
Züßer darumb.

Ein Quitten Knechten Zu machen.

Ein in selbē Mēßel messend. 4. äg,
Kummel. 3. Lötter am selbē Knecht Züßer,
ein wenig Geruch, und ein selbē Mēßel Züßer,
Kraut, May 1. 2. an, und thals 1. 2. an, so nach
Ist die Hail darumb und bestreut,
mit Züßer, und gewürzt, soll 1. 2. Züßer,
" brau, Iste in der Hail, und lass 1. 2. an
Iste, bestreut 1. 2. mit äg. elan, Lappin
Iste die Iste, Kraut brau, bestreut
mit Züßer.

Die Büchel zu machen.

[illegible]

Lemonen Lerozeel zinnacben.

Lumb. 4. A Ziffer . 3. sollt man geschlossenen Mäntel
 und Hausen Conenig durch den Kopf lausenden,
 auf die Hellen geschloßen, so wird der Laig wenig
 Jemung, wenn man will so much ein Conig verfaßt
 Inygang lausenden nun nit viel, so werden gar
 mager, wenn man nur den Conenig, oft vltien nicht

Alsdan thu dich außgewalt und in die M^oll
geheuchst thu langsam in einen Faden
Klein gebunden, der dich fort r^uh.

Rechte Zimbel zu machen

1. Nimm ein Eisen St^uck und ein R^uhren R^umb
Pflag soll genug e^gen daran als d^ust
mach den Ring damit an, und setz ihn in
einig, mach den Ring ein wenig h^oher als
ein R^undel Ring, setz ihn gutt Ring ab, und
mach die Zimbel aus, und mach die R^uhren
die laufen fort aus, nicht die R^uhren ein St^uck
und Zimbel d.

St^uckelose St^uckel zu machen.

1. Nimm ein St^uckel und St^uckel St^uck, nicht d^u in
St^uckel, das d^u mit einem R^undel, ein R^undel
ein St^uckel und St^uckel, mit St^uckel, d^undel,

Nächst wofl abduß, in ander das es nit zol.
 "Und wird, nimb ein Dinsten Milch Röm leg in
 Corlyst nist groß frist ofmal, darmit
 hind ein loffel voll weiß: oder Fräimig für
 lyß es wofl frist werden, hind mayr das lauge
 an mit ein oder zwei darmit frist groß frist,
 leg es in ein Corambel wofl, laß in Coring Coring
 Coring, oflage auf frist mayr L. du laig
 an, hind bayr darmit. Ringe auf ein ofmal
 die Coring.

Denner Mägel anstatt der Hölz zu machen.

Nimb die Linnen mägel hind oflöß mit oflöß,
 oder Zitronen oflöß hind oflöß frist an ein
 oflöß Hölz oflöß, bräde für oflöß
 fräig nit bücken, wans gebraten hind so lay
 an ein oflöß oflöß als wie oflöß, gib
 oflöß die oflöß.

• Ein erüßgesetzte Foreten

• Einb. d'gⁿ nuchtm l'ö m'gⁿ w'ch, in v'gⁿ
 b'chⁿ hund w'gⁿ, mag in d'gⁿ an z'itⁿ
 d'nn an, g'f'nd n'gⁿ d'gⁿ l'ug fl'öⁿ d'ar'nt,
 d'gⁿ n'gⁿ n'gⁿ n'gⁿ hund n'gⁿ n'gⁿ hund
 z'inn'nt d'gⁿ, d'ar'nt hund d'gⁿ n'gⁿ in d'nn
 v'ng'w'gⁿ, v'öll'gⁿ d'gⁿ w'it in d'gⁿ
 z'ö m'gⁿ, d'ä d'gⁿ fl'öⁿ v'br'nn'nd, d'gⁿ
 in n'gⁿ b'chⁿ, d'gⁿ d'gⁿ d'ä z'üⁿ
 d'ar'nt.

• Ein Wellische D'ppen über einen L'p'ann d'gⁿ g'f'et

• Einb. in d'p'ann hund n'gⁿ l'nd, d'p'ann
 n'nd d'gⁿ d'gⁿ, d'gⁿ d'gⁿ, d'gⁿ
 w'gⁿ hund f'gⁿ d'gⁿ hund d'gⁿ d'gⁿ,
 d'gⁿ l'ug d'gⁿ, d'gⁿ d'gⁿ in d'nn
 d'gⁿ, d'gⁿ d'gⁿ d'gⁿ, hund in
 d'gⁿ, d'gⁿ d'gⁿ, hund d'gⁿ.

11 ninander weyl finden, bis lunt wird, auß der
 Lappstoll nit zü lunt, für frouen in bütten
 lachen, was solt anrichten weyl, b' gins solt
 über den Lappstoll ab, und gott auf die lapp.

Ein anders' Ruppel von Weingör zid machen.

12 Nimb die Weingör, in wenig zueylt off in
 gschalt grösste Stundt brödel auß darinn,
 gins in wenig offig darinn, und bütten und
 lapp in die offig lapp lapp gewürzt darinn,
 und gins über das brödel ab.

Wandel-Ruecken.

13 Nimb Mandeln darinn für den offig 12. g.
 lapp, zueylt ab offig offig, gewürzt
 Stundt brödel darinn, aber nit solt ab
 die Mandeln, für in wenig Muscatblut darinn
 offig ab darinn, und gins, rüßl und man,

Gibst ni ein Kraum, Salz, gibt das Aug,
in meiste darsin, oben und unten ni glück,
laß die pfen darsin.

Ein Misch zu machen.

Wird ein Landvoll himmelraub vdr
pfen gibt, ein Kraum d'wylst Milze
"kraum, und ein d'wylst d'wylst d'wylst,
und gibt ni ein Kraum d'wylst d'wylst
ni glück, laß d'wylst d'wylst d'wylst
und gibt.

Ein Koch oder Misch.

Wird die d'wylst d'wylst ab ni ein Kraum,
das gibt den laß ni d'wylst, d'wylst d'wylst
himmelraub d'wylst d'wylst d'wylst, laß auf
ni glück und gibt ni d'wylst d'wylst d'wylst,
ni, laß d'wylst, d'wylst d'wylst d'wylst d'wylst,
ni d'wylst d'wylst, d'wylst d'wylst d'wylst
d'wylst d'wylst, ni d'wylst d'wylst.

Grünes Weipelmug 3.

Thut die Ringel davon, Thut in ein feines
Kübel, in die Leinwand gib ein Löffel voll Wein,
daran, hund Leinwand gewaschen, Grünschnitt
lassen sich finden, bis es auf dünn sein laß,
Thut das die Leinwand in Kübel, auf Zylinder
Glas gestossen gewaschen dazu, auf Grund
mit Grünschnitt oder Leinwand, laß sich
bist es grünig ist.

Weinpöhl mug 3.

Thut die Weinpöhl sauber auf, fahle Wein,
Thut in ein Mörtel, nach Grünschnitt in
ein Kübel oder in Leinwand, die Grünschnitt
daran, Thut in ein feines Leinwand, laß sich
so lang, bis es Wein davon gestossen ist, fahle
hund Grünschnitt daran, gib es warm,
oder heiß.

• Wicke Lieder Ansteln
Zu machen.

Stich ein Feuer Rauch und ein äger Lott
Draußen schlagen, nicht weiter an, and
und ein den Lott ein Lott an, das
es sich befinden laß, darauf ein
Lott in ein Lott, das die Lott ein Lott;
.. ein es es über die Lott ein Lott, darauf
Lott ein Lott ein Lott, ein die Lott
Lott ein Lott ein Lott ein Lott, ein ein Lott,
" ein Lott ein Lott, werden Lott
Lott ein Lott.

• Wicke Lieder Ansteln
Zu machen.

Stich ein Lott ein Lott ein Lott ein Lott,
Lott ein Lott ein Lott ein Lott ein Lott,
ein Lott ein Lott, Lott ein Lott ein Lott
Lott ein Lott ein Lott ein Lott.

Ein Mießel von Hennenmagen und Leber zu machen.

Nimm die Himmels Mägel und Leber, faßß dich
 und äder neßß auf, nimm grüben und nimm
 " bräuel und rüßß sie in butter, die frauß die
 gefüllte Mägel zu rüßß die rüßß und zu rüßß
 nimm rüßß und nimm sie ab wie ein Mägel,
 und die Mägelblut darin, die sie in butter
 in ein Krumm, laßß sie zu rüßß, die das rüßß,
 " nimm die Mägel darin laßß rüßß, nimm ein rüßß
 rüßß, und die das Mägel darin, laßß rüßß
 rüßß in den rüßß mit einem butter gib an
 die rüßß.

Dieck demp Mägel zu machen.

Nimm ein rüßß laßß sie ganz ab rüßß, die
 sie in ein rüßß, und laßß sie ab, die
 sind wie ein butter, die sie in rüßß darin,
 und die ganz daran, mag den rüßß mit

Legen an, das sie sich waschen laßt, laß sie es
mit der Hand, daß es glatt steht, ob
langes Jahr es zu sein.

Rezept zum Zidmachen.

Nimm ein Pfund weisse in Mischbröt,
ein Pfund, nimm ein Pfund darauß,
schlag es darau, mach es an hund und
zwei, mach es darau, das Mischbröt so groß wie
ein Mischbröt, mach es in
ein wenig Wasser, daß es glatt ist, so es
zu sein.

Rezept zum Zidmachen.

Reib ein Pfund in ein Pfund ab, schlag
es darau, mach es darau, mach es
ein wenig mehr, mach ein wenig mehr
„ mehr, mach ein wenig mehr, mach ein wenig mehr.

Maß an so dich von rechts. Rind, groß
aus ein daller muß mit dem Kopf frei glatt,
Spind drückt darauf in waßer, laß so
lang stehen als ein linder par aye, du die
Spind mit bürst spinnen, drück sie in
dass, und leg die Rind dazum, und du wie
im geibere fass die dazum, laß
so auch glück stehen, müß aber in wenig
Zeit darauf sein, ob nicht aber die fass ein
stehen oder du müß ob so ab spülen.

Die Herren m. d. B.

Him ein Hail voll Lebensgung, ob prügeln
 nur was der welt, die predigen zerschreib bis
 ganz glatt wird, wenn man sich vom fies
 lert, dan man von ein salben. Die ganzen leitung
 den ditz derminder künften, ein sein leitung
 stellen und gewürzt, aber nun das allmählich
 derin gesunden, die lebensgung allot wege

Desoetene Schütten Zidmachen.

Hölz die Schütten Zerschallt sy, huchstich in ein
 Drehtel huchstich in ein Larrin, Zimmil Mus,
 "carbblut" huchstich Hängel, legt auß darzin Züßer
 Rofel du es haben wieß, lasst sy sichen bis
 es minst es grüny sy, rüßte sy zu, huch
 Züßer sy.

Reisel von Meisel über ein Rehmarzes Wildpräd.

Kind veridit sy, sy sy Frauendüß,
 triben, Rofel Zimmil bögde in ein Schmalz,
 sy sy Frauendüß die Lust triben wüßel,
 huch ein wüßel grüny huch von Lammüß
 Schellern, Züßer sy huch last huch, rüßte das
 gottent Wildpräd zu, huch Rofel das Rofel
 Larrin, huch legt Lammüß Schellern darauß, huch
 gibb auß die Lust.

Diese Krützel zu machen.
Nimm ein wenig lauwarmes Wasser, und fülle es mit
Zitronen in die Augen ein, und wasche sie sauber,
lege ein wenig Pfeffer, Rossmundbrot, und
gib ein wenig Brot darin, und wasche es,
und wasche es, und wasche es, und wasche es,
und wasche es, und wasche es, und wasche es,
für die Krützel in ein Pfeffer laß es ein
wenig wallen, für ein wenig darin, so
ist es recht.

Drüppel über ein Krützel
zu lösen zu machen.

Nimm ein wenig Pfeffer, und fülle es mit
ein wenig Wasser, und wasche es, und wasche es,
und wasche es, und wasche es, und wasche es,
und wasche es, und wasche es, und wasche es,
für die Krützel in ein Pfeffer laß es ein
wenig wallen, für ein wenig darin, so
ist es recht.

Verlobranes Hende.

Wund kummel zu so offel wailst mit mir
 hilf mir, do es nur ein wenig hast waid, schlag
 ein äuge oder mehr daran, und stich in ein glück
 oder arbeitsbrut, leg einen fetterfüll daran,
 und ein brotten butter und gib auch ein laß.

Abgetriebene Nocken zidmachen.

Wund einen butter, laß ihn in einen Ofen ab,
 schlag ein äuge daran, schick ein wenig, mind ein
 schenck miff, mach einen laug an, abso nit zu
 dich, schlag es in ein glück brüt, oder arbeits
 brüt ein, abso nit groß, der geschwellen gar
 sein, leg einen fetterfüll und gewinz
 daran, und gib ihm, und gib.

Himmel muß zu machen.

Um die Pfaffen von dem Himmel, weil
sie in dem süß Milch kauen ab, und trübte
in dem süß Milch. 8. Tag. 4. Lagen
daran, Züßte das weß, Züßte die löste
dell die Pfaffen, daran, Züßte die Pfaffen
die Pfaffen daran, die Pfaffen die Pfaffen,
daran die Pfaffen die Pfaffen die Pfaffen,
in der Pfaffen, und Pfaffen die Pfaffen,
daran die Pfaffen, in dem Pfaffen, die
die Pfaffen Pfaffen wird, Züßte die Pfaffen
die Pfaffen die Pfaffen.

Fallen die Pfaffen zu machen.

Um die Pfaffen die Pfaffen die Pfaffen,
die Pfaffen die Pfaffen die Pfaffen, die Pfaffen
die Pfaffen die Pfaffen die Pfaffen, die Pfaffen
die Pfaffen die Pfaffen die Pfaffen, die Pfaffen
die Pfaffen die Pfaffen die Pfaffen, die Pfaffen

Der auf ein loß Rindler Handwerin,
 laß ich frist werden, yid ich daran, Ich ich wol
 warisem, lauch eslag aßes daran, nuch nach
 den andern, bis den laig anstist, als wir ein
 schinden laig, lauch Ich d'fyster ind esmalz
 lueffen, yid den laig daran, hnd Ich ich das
 esmalz hürin.

Der P. Meißel zu machen.

Ein ein Loring Loringe als ein Mandel mül,
 eslag. 2. aßes daran, Der ein Loring, Wierge
 yid ab, Ich ein ein esst nuch better yid dar,
 ein, lauch ein gluck ein laig, daran, d'fyster
 zu, Ich daran ein gluck.

Der Mandel zu machen.

Ein. 3. Wierung Mandel esst hnd d'fyster
 ein Alwin, zu esst gar woff, yid ein daran

Einige Acten von
Engliſchen Saig.

[illegible]

Ein Men von Män. seln.

Numbt ein guter dieß Mundwulst, in die
 Länders numbt gewürzt, und Zehen, ist
 geibne Mundwulst, bis es die wird,
 so auch ein glück hat finden, bis die ge,
 "dunkel es ist geibte so gibet formen
 auf den Tisch.

Ein Lemonj Ruppel über einen Haggen oder Holbennen & Glögl.

Wird ein großes Butter, hundert Lening
angest und Rüssel brösel, Rüssel für ein
Brinzel, vier Lening Stig und Stigbrü
Lorau, und die für die von den Fraten
Tragten Stüt, und Lemonj Stigzel für
Langel, und ein Stigle Stig Loring, ein Butter
Loring, und lass ein Lening finden, wenn es
gan braten ist, so gibt die für da rüber
ab, über den Fraten.

Reipel zu Lachen.

Wird ein Stigle angest Loring ein in Stigle,
„Stigle macht ein in Lachen wegst an,
Zimblig Stigle das es Stigle glat wird,
wird Stigle Stigle Loring, und macht Stigle
an, und lass die Stigle in Stigle Stigle.

Ein Rüssel von Lening Mägeln und Loring zu maeden.

Nimm die Mägen hand loben haßst du, und
götter wohl ruf nimm ein geruch du machst,
das köp in bücher, für daruaf die yfäufte
mägel hand loben zu den größten theil, ruf
nimm. z. ays dötter und yföten nimm ruf
und mach du es wie ein klypfer und
für muscalgus daru, für ein bücher
in ein klypfer, laß du zugehen, gib das
einzumacht dinstel daru, laß dinstel
nimm daruaf ein yföten dinstel für das
dinstel daru, gib es zu die dinstel, laß
aber ruf zumein ein wenig zumein rufen,
und ein wenig bücher daru.

Ein gute Kleinrippen
In ein Pfund soll wachst. 6. oder 7. Lige
Lohn. In schloß wachst, gibt man der wachst,
bis es nur ein Pfund genug, ist die halbe

Wifgoten zu wasen.

Nimb i d gepficht zu chfen in ein fofen, fflag in ein
 andern fofen iz aß wof ab, und ifus di hofen Chon du
 agne funder, gis di gepflichte agne in die gepfichte
 zu chfen, wirdt fofen z pfundt, alß dan nimb ein falb d
 gepficht, fofen, und am falb d pfundt und wof, z ifus
 das funder, gis den fag duf in pfundt und wof
 auf ein fofen gepficht, in pfundt und wof Wifgoten, fofen
 in ein dafen gepficht, und fofen wofen von baben, von
 duf in die dafen gepficht fofen fofen, bpficht wofen
 gepficht zu chfen, bpficht und zu fofen.

Ein gütten gogel hofen zu wasen.

Nimb ein falb d fofen bpficht, fofen in ein dafen
 fofen wof ab dafen fofen wofen, fofen dafen
 und fofen in dafen gepficht wofen fofen dafen fofen
 wofen dafen gepficht, bpficht dafen dafen gepficht,
 hofen wofen dafen wofen fofen wofen, und fofen dafen
 fofen fofen fofen dafen dafen dafen wofen dafen

Güter sollä hängen.

Nimb in pfand wad in die hantol, pfleg 2 ager in ruder
gütern firta oben ab: mach damit ein taigl an, zuehst
ein firt, 1/2 pfand, adas zuehst, pfand dafirta mit bichte
weiss wirt ab, faelt. holla hängen zu baeßen.

Nimb in die hantol 8 lott, pfand wad 4 lott, pfand gezeihen
zuehst, mach mit firta oben ruder taigl an in die firt
wie sonst zu die holla firta, das thabst die wirtg firta
aef dis andren, wach wirtg firta wirtg firta, adas
zuehst firta dazan wirtg. holla firta.

Wirt daf oblat, so, smaltal, die bantel, die bantel
mit hänge bören firta, adas wirtg adas ager, wach man
hat. lag wirt die firta firta dazan, das wirt
angefirt, das daf wirt daf, hantel firta in ruder
Dortu firta, firta gas hirt hirt wach man hat
angefirt firta firta, die hirt daf firta wirt.

87
 schiff ist ritt in den grund und das in la den tag in den ring gese wann
 ritt lob so mag ich auf in den bruch an mag noch nicht gar
 mit den Rind den und die la gese la nicht gar in den Rind
 in den laud in den la ich gese in in den Rind und la die Rind
 an den grund in den la ich die Rind die Rind

Am 2. März 1848

zu Franz Eysenbach
zu Bayreuth.

89

Nunb von unser Marburg baiz du wilt bräut da bräutgr
Herr Hoffmeister frist du bist lobet blät die zwölff
trunck sollst gnug / fassst Klein Kudermauder der
es allweill in der in diezig dan minb + in die
Cz. probilist + Kudermauder, das nachmaist in Marbu
Bayreuth daig an was darvon in Bayreuth was die vor
mit belibet was da inwendig, Kaißer woß soß Longweid
+ die in, dan minb ist an / gelyt gebaiz + Kuffel fang
bräut, fassst du bist in die Bayreuth, das nachmaist an
von fassst du bist in die Bayreuth, das nachmaist an
was soß, dan minb + 4 bz 4 + Nunb fassst du bist in die Bayreuth
bald in die Bayreuth, das nachmaist in die Bayreuth
Kudermauder. In diezig Bayreuth

Nunb in diezig Bayreuth, das nachmaist in die Bayreuth
dan minb ist + die Bayreuth, das nachmaist in die Bayreuth
die nachmaist in die Bayreuth, das nachmaist in die Bayreuth

geschwinden laß ab. Da bläß ich mit toller Verwirrung
 sehr langsam. Sie Mandt Tochter Louzins.

11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846.

Aug. Kraft

[illegible]

Am 21. März 1806

In zunt Nocht
 Numb ³/₄ Bg. wölter go. so. Nur Mand Numb ³/₄ Bg. zunt Nocht
 + 8 ab. by. zunt Nocht. In zunt Nocht. In zunt Nocht. In zunt Nocht
 In zunt Nocht. In zunt Nocht. In zunt Nocht. In zunt Nocht
 In zunt Nocht. In zunt Nocht. In zunt Nocht. In zunt Nocht

Manz auf ein Loch bläht, und bauch in ein Loch ha-
fen und so an, so fange die obere, sein, so an, so
in der, und nicht auf wie ein bogen, und
gib auf die, so sein, so an, so
das ist die, Man, der.

[illegible]

Maximen Marben Saigan, natus i. d. M. d. lxxviii
 subest huius 4. ann. d. d. lxxviii, salu in unguem m. s. i. n. i. t. w. a. s. t. a.
 an, p. s. l. a. g. i. s. u. d. w. a. l. g. i. s. u. a. t. i. s. u. d. r. a. l. l. l. o. s. s. i. m. e. s. b. i. n. g.
 C. o. r. r. e. g. r. o. s. s. i. l. l. i. s. i. l. l. d. a. s. s. i. n. l. o. g. z. y. e. a. n. n. u. i. t. i. n. n. e.
 b. i. n. g. b. r. e. s. s. i. s. t. u. n. i. n. n. a. g. s. d. o. l. l. e. r. z. u. s. s. e. s. t. u. d. b. a. s. s. i. s.
 d. i. s. s. i. l. m. a. s. s. a. b. i. o. n. i. n. u. i. t. i. d. M. a. n. d. l. u. i. d. i. b. z. u. s. s. e. s. t. g. r. o. s. s.
 s. d. d. l. i. n. i. s. ~~h. u. i. s. t. o. r. i. a. s. i. n. n. e. s. t. u. d. l. i. n. g. p. s. l. a. g. i. n. a. s. t. u. d.~~
 n. a. s. s. i. s. a. n. n. u. i. t. g. a. n. z. i. s. u. d. 6. d. o. l. l. e. r. r. i. s. s. e. s. s. a. n. n. u. i. t.

[illegible]

Man macht den Saig an wie den Riggel Saig, und machet
 ein Holz wie bewyrt, legts an ein blätla, ein wenig ge-
 wany gangen, und so bestricht man mit rein abge-
 aigt zuffert wolt und beschafft, man Rand auf stellen in
 ein Dache wie bewyrt, so wird gas zu, so man man gibt
 oben zu fufft so wird

Nimm ein Küßl butter in ein pfäl, rühr esu woll ab, pfag
ganz an, und dölter daran, aber nass, und nass ein küßl
mit, woll butter, wann es anjollt, und butter woll abge,
rühr, so rühr du es pfäl daru, züß es nass, aber
rühr, so rühr an, pfäl in ein küßl mit butter, so dölter
und baß pfäl, oder in ein küßl von butter, daig gemacht,
wann baßu oben auf ein küßl, so ist es recht.

Man of Conf.

Man treibet bey uns in glücken ein $\frac{1}{4}$ bülter ysen roth zu einem
fain bab. Dan nun bälz ysmole von rüß. Röß. Trüß. wäße
in ein güttes yß obers. Milt ein drüß wöll an. Und bey
yß in der bülter yß lag d gantz ayt. Und b. d. bülter daran
Noch drey fain. Voll. Man. Ganz. Alpin. zuß. roß. nays. be
heben. einem yß. löß. sel. mit. bay. daran. rüß. ysen. ayt
bayß. wie. die. an. ist.

Ordnung Mänd zu machen, so gut

Ich setze abgesehen, wieviel in dem Jahr ab, zu
oder wenig daran, das sie sich nicht und das sie
zu dem Ende in der Zeit das man
nicht so lang ist, ist gut also.

Ein gülden gügel sozst von Mand zu machen. 95

Man nimt $\frac{1}{2}$ lb butter, deribigen gar woll ab, nimt 12 dyt ganz
und dobt, leg ab in ein warmes wasser, rührt auf und auf
darin, auf ein Fisting geboztes Mand, nimt 6 lb gelbes
Kambanffernbomell die Arman, sozst zu dem Salz, ist
rührt alles gutt und rührt, machet ein Mandt
gar rührt in der Duffen an, sozst das gezeht mit butter ge-
schmilt, und daig darin gezeht, und oben ein butter, laß
gar woll gezeht, sozst das gezeht in ein der Duffen
oder öfent. also. Ein sozst auf gelbes dobt
zu machen.

Nim auf ein Mitter, sozst ein $\frac{1}{2}$ lb butter, deribigen in ein
sozst woll ab, sozst 8. dyt dar in, rührt in ein
Mand, sozst wirt 8. dyt dar in, als dan rührt ein ganz
Mand, sozst ein sozst, zu sozst das gezeht gezeht, auf
ein sozst, sozst ein sozst, das gezeht woll in ein
sozst, sozst in ein sozst, gib in ein sozst, gezeht
und gezeht, bald sozst gezeht, zu sozst gezeht, und gezeht
in ein sozst. also. In 9 Mand zu machen.

Nim ein salb, und gezeht oben Milt, laß woll warm
werden, ein sozst woll gezeht sozst, sozst und rührt

lösen zoglay ist ist, riss, solst, an, gurt ab, vor, so, das,
nach, im, b, den, z, u, f, f, e, r, d, a, m, i, t, e, s, d, u, r, i, s, t, a, n, g, i, n, t, e, d, i, s, t,
b, r, i, g, z, d, e, m, i, t, d, a, n, i, s, l, u, n, g, e, s, o, l, l, e, g, r, i, s, t, w, i, d, i, s, t, e, n, t, e,
a, n, g, l, a, n, g, e, s, n, a, c, h, d, i, e, n, k, a, n, z, d, u, r, i, s, t, d, o, r, f, u, s, f, u, r, n, d,
z, e, l, b, e, a, n, g, d, a, m, i, t, e, s, d, a, n, a, b, e, i, t, l, a, n, g, r, i, s, t, e, n, i, s, t, e, a, l, s,
d, a, n, d, o, r, t, e, n, M, o, d, e, s, i, n, t, e, s, o, l, l, e, s, t, u, n, i, t, z, e, m, a, l, z, d, u, r, i, s, t,
i, s, t, d, a, m, i, t, e, s, d, u, r, i, s, t, e, n, d, o, r, t, e, n, d, a, n, l, a, n, g, e, s, b, a, s, i, s, t,
a, l, s, n, i, t, w, i, l, l, d, u, s, f, e, n, g, l, a, n, g, e, s, o, l, l, e, s, t, u, n, i, t, z, e, m, a, l, z, d, a, n, g,
i, n, f, i, g, d, a, n, g, m, a, c, h, e, n, a, l, s.

Laig zur hiezze dotten.

Nimt $\frac{1}{4}$ A butter $\frac{1}{2}$ d, z, u, f, f, e, r, $\frac{1}{4}$ A m, e, l, $\frac{1}{4}$ A M, a, n, d,
z, o, p, p, K, l, i, m, d, a, n, z, u, f, f, e, r, d, u, r, i, s, t, e, n, i, t, e, s, a, n, g, d, o, r, f, t,
h, a, m, o, n, d, a, p, p, l, e, d, u, r, i, s, t, e, n, d, u, r, i, s, t, e, n, d, u, r, i, s, t, e, n, d, u, r, i, s, t, e, n,
M, e, l, w, o, l, l, a, b, r, i, s, t, e, n, d, a, n, g, a, n, z, K, l, i, m, w, i, n, d, f, o, r, a, u, f, m, i, t,
d, a, n, d, a, p, p, l, e, d, u, r, i, s, t, e, n, d, o, r, f, t, a, n, g, r, a, m, a, s, t, b, r, i, s, t, e, n, i, t, e, s, i, s, t, u, n, d,
b, u, t, t, e, r, w, a, l, g, e, n, d, a, n, g, d, a, n, g, d, u, r, i, s, t, e, n, d, a, m, i, t, e, s, d, u, r, i, s, t,
s, t, i, f, t, e, n, d, a, n, g, d, a, n, g, b, r, i, s, t, e, n, d, a, n, g, d, a, n, g, d, a, n, g, d, a, n, g,
f, i, g, d, a, n, g, s, o, i, s, t, e, n, t, e, s, d, o, r, f, t, e, n, l, i, n, g, e, s, t, a, i, g.

Nimt butter d, r, i, b, i, s, t, e, n, a, b, d, u, r, i, s, t, e, n, M, a, n, d, d, u, r, i, s, t, e, n, d, a, m, i, t,
n, i, m, t, h, a, m, o, n, d, a, p, p, l, e, d, a, n, g, a, n, z, d, u, r, i, s, t, e, n, d, a, n, g, d, a, n, g, d, a, n, g,

Und Lamm ansonst sollst darinn, bestrich ein pfund mit butter ⁹⁷
den taig darauß, soll darinn was du wilt, magst was frucht und
bauch ansonst, darauß ist recht.

Ein guttes abgetriben dothen zu maßen.

Nimm ³/₄ butter, in ein pfund, und rühr ihn woll an, nimm ein ganzes
eig und 2 dothen, rühr wider an nimm ¹/₄ zucker und Hon in lemon
die sollst und rühr den taig an darinn ¹/₂ nimm ein pfund
Mundtweill darinn aber nicht zu viel, da der taig nicht zu wird,
sonach nimm den taig an, da brodt, und magst ihn in der reifen
wissen an, da so zu waschen laßt sonach wasch in blaß taig,
und ficht darinn was du wilt, und an nach der fult magst ein gl
von den taig, und beleg die ganz dothen darinn, jeßlich der reigt
mit bough zu samen wie ein dothen, sonach bauch jeßlich
und oben an gezeßet ist recht.

Ein pfund Carmeliter dothen
zu maßen.

Nimm an ein ganzes blaß, ganzes eig, rühr gut ab,
sonach nimm 1. 2. gefast zuß darinn und rühr anders hal
Nimm ¹/₂ taig rühr die an woll an, da so jeßlich wird, jeß
nach nimm ³/₄ gefast Mandel und ¹/₂ Mandel und sonach
und woll lemon, sollst darinn ¹/₂ sonach jeßlich in den abge,
rühr den zucker hinein, und rühr die sonach, sonach
jeßlich in blaß und laiß mit butter, fult den taig darinn

And nimb ein Kisting man d. Jesu ein salben Heill brait. und salben
Heill ge. ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶ ⁴⁶⁷ ⁴⁶⁸ ⁴⁶⁹ ⁴⁷⁰ ⁴⁷¹ ⁴⁷² ⁴⁷³ ⁴⁷⁴ ⁴⁷⁵ ⁴⁷⁶ ⁴⁷⁷ ⁴⁷⁸ ⁴⁷⁹ ⁴⁸⁰ ⁴⁸¹ ⁴⁸² ⁴⁸³ ⁴⁸⁴ ⁴⁸⁵ ⁴⁸⁶ ⁴⁸⁷ ⁴⁸⁸ ⁴⁸⁹ ⁴⁹⁰ ⁴⁹¹ ⁴⁹² ⁴⁹³ ⁴⁹⁴ ⁴⁹⁵ ⁴⁹⁶ ⁴⁹⁷ ⁴⁹⁸ ⁴⁹⁹ ⁵⁰⁰ ⁵⁰¹ ⁵⁰² ⁵⁰³ ⁵⁰⁴ ⁵⁰⁵ ⁵⁰⁶ ⁵⁰⁷ ⁵⁰⁸ ⁵⁰⁹ ⁵¹⁰ ⁵¹¹ ⁵¹² ⁵¹³ ⁵¹⁴ ⁵¹⁵ ⁵¹⁶ ⁵¹⁷ ⁵¹⁸ ⁵¹⁹ ⁵²⁰ ⁵²¹ ⁵²² ⁵²³ ⁵²⁴ ⁵²⁵ ⁵²⁶ ⁵²⁷ ⁵²⁸ ⁵²⁹ ⁵³⁰ ⁵³¹ ⁵³² ⁵³³ ⁵³⁴ ⁵³⁵ ⁵³⁶ ⁵³⁷ ⁵³⁸ ⁵³⁹ ⁵⁴⁰ ⁵⁴¹ ⁵⁴² ⁵⁴³ ⁵⁴⁴ ⁵⁴⁵ ⁵⁴⁶ ⁵⁴⁷ ⁵⁴⁸ ⁵⁴⁹ ⁵⁵⁰ ⁵⁵¹ ⁵⁵² ⁵⁵³ ⁵⁵⁴ ⁵⁵⁵ ⁵⁵⁶ ⁵⁵⁷ ⁵⁵⁸ ⁵⁵⁹ ⁵⁶⁰ ⁵⁶¹ ⁵⁶² ⁵⁶³ ⁵⁶⁴ ⁵⁶⁵ ⁵⁶⁶ ⁵⁶⁷ ⁵⁶⁸ ⁵⁶⁹ ⁵⁷⁰ ⁵⁷¹ ⁵⁷² ⁵⁷³ ⁵⁷⁴ ⁵⁷⁵ ⁵⁷⁶ ⁵⁷⁷ ⁵⁷⁸ ⁵⁷⁹ ⁵⁸⁰ ⁵⁸¹ ⁵⁸² ⁵⁸³ ⁵⁸⁴ ⁵⁸⁵ ⁵⁸⁶ ⁵⁸⁷ ⁵⁸⁸ ⁵⁸⁹ ⁵⁹⁰ ⁵⁹¹ ⁵⁹² ⁵⁹³ ⁵⁹⁴ ⁵⁹⁵ ⁵⁹⁶ ⁵⁹⁷ ⁵⁹⁸ ⁵⁹⁹ ⁶⁰⁰ ⁶⁰¹ ⁶⁰² ⁶⁰³ ⁶⁰⁴ ⁶⁰⁵ ⁶⁰⁶ ⁶⁰⁷ ⁶⁰⁸ ⁶⁰⁹ ⁶¹⁰ ⁶¹¹ ⁶¹² ⁶¹³ ⁶¹⁴ ⁶¹⁵ ⁶¹⁶ ⁶¹⁷ ⁶¹⁸ ⁶¹⁹ ⁶²⁰ ⁶²¹ ⁶²² ⁶²³ ⁶²⁴ ⁶²⁵ ⁶²⁶ ⁶²⁷ ⁶²⁸ ⁶²⁹ ⁶³⁰ ⁶³¹ ⁶³² ⁶³³ ⁶³⁴ ⁶³⁵ ⁶³⁶ ⁶³⁷ ⁶³⁸ ⁶³⁹ ⁶⁴⁰ ⁶⁴¹ ⁶⁴² ⁶⁴³ ⁶⁴⁴ ⁶⁴⁵ ⁶⁴⁶ ⁶⁴⁷ ⁶⁴⁸ ⁶⁴⁹ ⁶⁵⁰ ⁶⁵¹ ⁶⁵² ⁶⁵³ ⁶⁵⁴ ⁶⁵⁵ ⁶⁵⁶ ⁶⁵⁷ ⁶⁵⁸ ⁶⁵⁹ ⁶⁶⁰ ⁶⁶¹ ⁶⁶² ⁶⁶³ ⁶⁶⁴ ⁶⁶⁵ ⁶⁶⁶ ⁶⁶⁷ ⁶⁶⁸ ⁶⁶⁹ ⁶⁷⁰ ⁶⁷¹ ⁶⁷² ⁶⁷³ ⁶⁷⁴ ⁶⁷⁵ ⁶⁷⁶ ⁶⁷⁷ ⁶⁷⁸ ⁶⁷⁹ ⁶⁸⁰ ⁶⁸¹ ⁶⁸² ⁶⁸³ ⁶⁸⁴ ⁶⁸⁵ ⁶⁸⁶ ⁶⁸⁷ ⁶⁸⁸ ⁶⁸⁹ ⁶⁹⁰ ⁶⁹¹ ⁶⁹² ⁶⁹³ ⁶⁹⁴ ⁶⁹⁵ ⁶⁹⁶ ⁶⁹⁷ ⁶⁹⁸ ⁶⁹⁹ ⁷⁰⁰ ⁷⁰¹ ⁷⁰² ⁷⁰³ ⁷⁰⁴ ⁷⁰⁵ ⁷⁰⁶ ⁷⁰⁷ ⁷⁰⁸ ⁷⁰⁹ ⁷¹⁰ ⁷¹¹ ⁷¹² ⁷¹³ ⁷¹⁴ ⁷¹⁵ ⁷¹⁶ ⁷¹⁷ ⁷¹⁸ ⁷¹⁹ ⁷²⁰ ⁷²¹ ⁷²² ⁷²³ ⁷²⁴ ⁷²⁵ ⁷²⁶ ⁷²⁷ ⁷²⁸ ⁷²⁹ ⁷³⁰ ⁷³¹ ⁷³² ⁷³³ ⁷³⁴ ⁷³⁵ ⁷³⁶ ⁷³⁷ ⁷³⁸ ⁷³⁹ ⁷⁴⁰ ⁷⁴¹ ⁷⁴² ⁷⁴³ ⁷⁴⁴ ⁷⁴⁵ ⁷⁴⁶ ⁷⁴⁷ ⁷⁴⁸ ⁷⁴⁹ ⁷⁵⁰ ⁷⁵¹ ⁷⁵² ⁷⁵³ ⁷⁵⁴ ⁷⁵⁵ ⁷⁵⁶ ⁷⁵⁷ ⁷⁵⁸ ⁷⁵⁹ ⁷⁶⁰ ⁷⁶¹ ⁷⁶² ⁷⁶³ ⁷⁶⁴ ⁷⁶⁵ ⁷⁶⁶ ⁷⁶⁷ ⁷⁶⁸ ⁷⁶⁹ ⁷⁷⁰ ⁷⁷¹ ⁷⁷² ⁷⁷³ ⁷⁷⁴ ⁷⁷⁵ ⁷⁷⁶ ⁷⁷⁷ ⁷⁷⁸ ⁷⁷⁹ ⁷⁸⁰ ⁷⁸¹ ⁷⁸² ⁷⁸³ ⁷⁸⁴ ⁷⁸⁵ ⁷⁸⁶ ⁷⁸⁷ ⁷⁸⁸ ⁷⁸⁹ ⁷⁹⁰ ⁷⁹¹ ⁷⁹² ⁷⁹³ ⁷⁹⁴ ⁷⁹⁵ ⁷⁹⁶ ⁷⁹⁷ ⁷⁹⁸ ⁷⁹⁹ ⁸⁰⁰ ⁸⁰¹ ⁸⁰² ⁸⁰³ ⁸⁰⁴ ⁸⁰⁵ ⁸⁰⁶ ⁸⁰⁷ ⁸⁰⁸ ⁸⁰⁹ ⁸¹⁰ ⁸¹¹ ⁸¹² ⁸¹³ ⁸¹⁴ ⁸¹⁵ ⁸¹⁶ ⁸¹⁷ ⁸¹⁸ ⁸¹⁹ ⁸²⁰ ⁸²¹ ⁸²² ⁸²³ ⁸²⁴ ⁸²⁵ ⁸²⁶ ⁸²⁷ ⁸²⁸ ⁸²⁹ ⁸³⁰ ⁸³¹ ⁸³² ⁸³³ ⁸³⁴ ⁸³⁵ ⁸³⁶ ⁸³⁷ ⁸³⁸ ⁸³⁹ ⁸⁴⁰ ⁸⁴¹ ⁸⁴² ⁸⁴³ ⁸⁴⁴ ⁸⁴⁵ ⁸⁴⁶ ⁸⁴⁷ ⁸⁴⁸ ⁸⁴⁹ ⁸⁵⁰ ⁸⁵¹ ⁸⁵² ⁸⁵³ ⁸⁵⁴ ⁸⁵⁵ ⁸⁵⁶ ⁸⁵⁷ ⁸⁵⁸ ⁸⁵⁹ ⁸⁶⁰ ⁸⁶¹ ⁸⁶² ⁸⁶³ ⁸⁶⁴ ⁸⁶⁵ ⁸⁶⁶ ⁸⁶⁷ ⁸⁶⁸ ⁸⁶⁹ ⁸⁷⁰ ⁸⁷¹ ⁸⁷² ⁸⁷³ ⁸⁷⁴ ⁸⁷⁵ ⁸⁷⁶ ⁸⁷⁷ ⁸⁷⁸ ⁸⁷⁹ ⁸⁸⁰ ⁸⁸¹ ⁸⁸² ⁸⁸³ ⁸⁸⁴ ⁸⁸⁵ ⁸⁸⁶ ⁸⁸⁷ ⁸⁸⁸ ⁸⁸⁹ ⁸⁹⁰ ⁸⁹¹ ⁸⁹² ⁸⁹³ ⁸⁹⁴ ⁸⁹⁵ ⁸⁹⁶ ⁸⁹⁷ ⁸⁹⁸ ⁸⁹⁹ ⁹⁰⁰ ⁹⁰¹ ⁹⁰² ⁹⁰³ ⁹⁰⁴ ⁹⁰⁵ ⁹⁰⁶ ⁹⁰⁷ ⁹⁰⁸ ⁹⁰⁹ ⁹¹⁰ ⁹¹¹ ⁹¹² ⁹¹³ ⁹¹⁴ ⁹¹⁵ ⁹¹⁶ ⁹¹⁷ ⁹¹⁸ ⁹¹⁹ ⁹²⁰ ⁹²¹ ⁹²² ⁹²³ ⁹²⁴ ⁹²⁵ ⁹²⁶ ⁹²⁷ ⁹²⁸ ⁹²⁹ ⁹³⁰ ⁹³¹ ⁹³² ⁹³³ ⁹³⁴ ⁹³⁵ ⁹³⁶ ⁹³⁷ ⁹³⁸ ⁹³⁹ ⁹⁴⁰ ⁹⁴¹ ⁹⁴² ⁹⁴³ ⁹⁴⁴ ⁹⁴⁵ ⁹⁴⁶ ⁹⁴⁷ ⁹⁴⁸ ⁹⁴⁹ ⁹⁵⁰ ⁹⁵¹ ⁹⁵² ⁹⁵³ ⁹⁵⁴ ⁹⁵⁵ ⁹⁵⁶ ⁹⁵⁷ ⁹⁵⁸ ⁹⁵⁹ ⁹⁶⁰ ⁹⁶¹ ⁹⁶² ⁹⁶³ ⁹⁶⁴ ⁹⁶⁵ ⁹⁶⁶ ⁹⁶⁷ ⁹⁶⁸ ⁹⁶⁹ ⁹⁷⁰ ⁹⁷¹ ⁹⁷² ⁹⁷³ ⁹⁷⁴ ⁹⁷⁵ ⁹⁷⁶ ⁹⁷⁷ ⁹⁷⁸ ⁹⁷⁹ ⁹⁸⁰ ⁹⁸¹ ⁹⁸² ⁹⁸³ ⁹⁸⁴ ⁹⁸⁵ ⁹⁸⁶ ⁹⁸⁷ ⁹⁸⁸ ⁹⁸⁹ ⁹⁹⁰ ⁹⁹¹ ⁹⁹² ⁹⁹³ ⁹⁹⁴ ⁹⁹⁵ ⁹⁹⁶ ⁹⁹⁷ ⁹⁹⁸ ⁹⁹⁹ ¹⁰⁰⁰ ¹⁰⁰¹ ¹⁰⁰² ¹⁰⁰³ ¹⁰⁰⁴ ¹⁰⁰⁵ ¹⁰⁰⁶ ¹⁰⁰⁷ ¹⁰⁰⁸ ¹⁰⁰⁹ ¹⁰¹⁰ ¹⁰¹¹ ¹⁰¹² ¹⁰¹³ ¹⁰¹⁴ ¹⁰¹⁵ ¹⁰¹⁶ ¹⁰¹⁷ ¹⁰¹⁸ ¹⁰¹⁹ ¹⁰²⁰ ¹⁰²¹ ¹⁰²² ¹⁰²³ ¹⁰²⁴ ¹⁰²⁵ ¹⁰²⁶ ¹⁰²⁷ ¹⁰²⁸ ¹⁰²⁹ ¹⁰³⁰ ¹⁰³¹ ¹⁰³² ¹⁰³³ ¹⁰³⁴ ¹⁰³⁵ ¹⁰³⁶ ¹⁰³⁷ ¹⁰³⁸ ¹⁰³⁹ ¹⁰⁴⁰ ¹⁰⁴¹ ¹⁰⁴² ¹⁰⁴³ ¹⁰⁴⁴ ¹⁰⁴⁵ ¹⁰⁴⁶ ¹⁰⁴⁷ ¹⁰⁴⁸ ¹⁰⁴⁹ ¹⁰⁵⁰ ¹⁰⁵¹ ¹⁰⁵² ¹⁰⁵³ ¹⁰⁵⁴ ¹⁰⁵⁵ ¹⁰⁵⁶ ¹⁰⁵⁷ ¹⁰⁵⁸ ¹⁰⁵⁹ ¹⁰⁶⁰ ¹⁰⁶¹ ¹⁰⁶² ¹⁰⁶³ ¹⁰⁶⁴ ¹⁰⁶⁵ ¹⁰⁶⁶ ¹⁰⁶⁷ ¹⁰⁶⁸ ¹⁰⁶⁹ ¹⁰⁷⁰ ¹⁰⁷¹ ¹⁰⁷² ¹⁰⁷³ ¹⁰⁷⁴ ¹⁰⁷⁵ ¹⁰⁷⁶ ¹⁰⁷⁷ ¹⁰⁷⁸ ¹⁰⁷⁹ ¹⁰⁸⁰ ¹⁰⁸¹ ¹⁰⁸² ¹⁰⁸³ ¹⁰⁸⁴ ¹⁰⁸⁵ ¹⁰⁸⁶ ¹⁰⁸⁷ ¹⁰⁸⁸ ¹⁰⁸⁹ ¹⁰⁹⁰ ¹⁰⁹¹ ¹⁰⁹² ¹⁰⁹³ ¹⁰⁹⁴ ¹⁰⁹⁵ ¹⁰⁹⁶ ¹⁰⁹⁷ ¹⁰⁹⁸ ¹⁰⁹⁹ ¹¹⁰⁰ ¹¹⁰¹ ¹¹⁰² ¹¹⁰³ ¹¹⁰⁴ ¹¹⁰⁵ ¹¹⁰⁶ ¹¹⁰⁷ ¹¹⁰⁸ ¹¹⁰⁹ ¹¹¹⁰ ¹¹¹¹ ¹¹¹² ¹¹¹³ ¹¹¹⁴ ¹¹¹⁵ ¹¹¹⁶ ¹¹¹⁷ ¹¹¹⁸ ¹¹¹⁹ ¹¹²⁰ ¹¹²¹ ¹¹²² ¹¹²³ ¹¹²⁴ ¹¹²⁵ ¹¹²⁶ ¹¹²⁷ ¹¹²⁸ ¹¹²⁹ ¹¹³⁰ ¹¹³¹ ¹¹³² ¹¹³³ ¹¹³⁴ ¹¹³⁵ ¹¹³⁶ ¹¹³⁷ ¹¹³⁸ ¹¹³⁹ ¹¹⁴⁰ ¹¹⁴¹ ¹¹⁴² ¹¹⁴³ ¹¹⁴⁴ ¹¹⁴⁵ ¹¹⁴⁶ ¹¹⁴⁷ ¹¹⁴⁸ ¹¹⁴⁹ ¹¹⁵⁰ ¹¹⁵¹ ¹¹⁵² ¹¹⁵³ ¹¹⁵⁴ ¹¹⁵⁵ ¹¹⁵⁶ ¹¹⁵⁷ ¹¹⁵⁸ ¹¹⁵⁹ ¹¹⁶⁰ ¹¹⁶¹ ¹¹⁶² ¹¹⁶³ ¹¹⁶⁴ ¹¹⁶⁵ ¹¹⁶⁶ ¹¹⁶⁷ ¹¹⁶⁸ ¹¹⁶⁹ ¹¹⁷⁰ ¹¹⁷¹ ¹¹⁷² ¹¹⁷³ ¹¹⁷⁴ ¹¹⁷⁵ ¹¹⁷⁶ ¹¹⁷⁷ ¹¹⁷⁸ ¹¹⁷⁹ ¹¹⁸⁰ ¹¹⁸¹ ¹¹⁸² ¹¹⁸³ ¹¹⁸⁴ ¹¹⁸⁵ ¹¹⁸⁶ ¹¹⁸⁷ ¹¹⁸⁸ ¹¹⁸⁹ ¹¹⁹⁰ ¹¹⁹¹ ¹¹⁹² ¹¹⁹³ ¹¹⁹⁴ ¹¹⁹⁵ ¹¹⁹⁶ ¹¹⁹⁷ ¹¹⁹⁸ ¹¹⁹⁹ ¹²⁰⁰ ¹²⁰¹ ¹²⁰² ¹²⁰³ ¹²⁰⁴ ¹²⁰⁵ ¹²⁰⁶ ¹²⁰⁷ ¹²⁰⁸ ¹²⁰⁹ ¹²¹⁰ ¹²¹¹ ¹²¹² ¹²¹³ ¹²¹⁴ ¹²¹⁵ ¹²¹⁶ ¹²¹⁷ ¹²¹⁸ ¹²¹⁹ ¹²²⁰ ¹²²¹ ¹²²² ¹²²³ ¹²²⁴ ¹²²⁵ ¹²²⁶ ¹²²⁷ ¹²²⁸ ¹²²⁹ ¹²³⁰ ¹²³¹ ¹²³² ¹²³³ ¹²³⁴ ¹²³⁵ ¹²³⁶ ¹²³⁷ ¹²³⁸ ¹²³⁹ ¹²⁴⁰ ¹²⁴¹ ¹²⁴² ¹²⁴³ ¹²⁴⁴ ¹²⁴⁵ ¹²⁴⁶ ¹²⁴⁷ ¹²⁴⁸ ¹²⁴⁹ ¹²⁵⁰ ¹²⁵¹ ¹²⁵² ¹²⁵³ ¹²⁵⁴ ¹²⁵⁵ ¹²⁵⁶ ¹²⁵⁷ ¹²⁵⁸ ¹²⁵⁹ ¹²⁶⁰ ¹²⁶¹ ¹²⁶² ¹²⁶³ ¹²⁶⁴ ¹²⁶⁵ ¹²⁶⁶ ¹²⁶⁷ ¹²⁶⁸ ¹²⁶⁹ ¹²⁷⁰ ¹²⁷¹ ¹²⁷² ¹²⁷³ ¹²⁷⁴ ¹²⁷⁵ ¹²⁷⁶ ¹²⁷⁷ ¹²⁷⁸ ¹²⁷⁹ ¹²⁸⁰ ¹²⁸¹ ¹²⁸² ¹²⁸³ ¹²⁸⁴ ¹²⁸⁵ ¹²⁸⁶ ¹²⁸⁷ ¹²⁸⁸ ¹²⁸⁹ ¹²⁹⁰ ¹²⁹¹ ¹²⁹² ¹²⁹³ ¹²⁹⁴ ¹²⁹⁵ ¹²⁹⁶ ¹²⁹⁷ ¹²⁹⁸ ¹²⁹⁹ ¹³⁰⁰ ¹³⁰¹ ¹³⁰² ¹³⁰³ ¹³⁰⁴ ¹³⁰⁵ ¹³⁰⁶ ¹³⁰⁷ ¹³⁰⁸ ¹³⁰⁹ ¹³¹⁰ ¹³¹¹ ¹³¹² ¹³¹³ ¹³¹⁴ ¹³¹⁵ ¹³¹⁶ ¹³¹⁷ ¹³¹⁸ ¹³¹⁹ ¹³²⁰ ¹³²¹ ¹³²² ¹³²³ ¹³²⁴ ¹³²⁵ ¹³²⁶ ¹³²⁷ ¹³²⁸ ¹³²⁹ ¹³³⁰ ¹³³¹ ¹³³² ¹³³³ ¹³³⁴ ¹³³⁵ ¹³³⁶ ¹³³⁷ ¹³³⁸ ¹³³⁹ ¹³⁴⁰ ¹³⁴¹ ¹³⁴² ¹³⁴³ ¹³⁴⁴ ¹

layt, bethouet es den dyen in sacht facht, also nimm man das al-
zeit in obacht nimm, bey einer heilgotten doringen das
molt perst, nimm gheusen boden, ams nimm, man wolt von rinen linnen
die solltet daren nimm.

Ein ander an der rinen doren
von sand gheusen tags doren.

Nimm io rine age doren, so sand, dan nimm i. l. Mandt,
schwöl, so an der rinen, so nimm so von doren so doren
an der doren so nimm, so nimm in rinen so nimm, und nimm
die Mandt so an der doren, an der rinen $\frac{1}{2}$ l. botten
daren so gheusen so an der rinen $\frac{1}{2}$ l. doren, und von rinen
so nimm linnen die solltet, so an der doren, so an der
doren so nimm so gheusen so nimm, so nimm so nimm
an der rinen so nimm, so nimm so nimm, so nimm so nimm
so nimm, so nimm so nimm so nimm so nimm so nimm
in doren so nimm so nimm so nimm so nimm so nimm
so nimm.

Ein gheusen so nimm so nimm so nimm
so nimm so nimm so nimm so nimm so nimm

Nimm Molt so nimm so nimm so nimm so nimm so nimm
so nimm, so nimm so nimm so nimm so nimm so nimm
so nimm, so nimm so nimm so nimm so nimm so nimm

nicht zu sehr, auch nicht zu lind, und wirfft ihn mit gar zu Lilt,
fernauf walst ihn 4 öffig, abgib achtung, das er nicht an
bist, und pflagt ihn wider zu samen, fermauf lay ihn raiten
und wann du ihn bräust, so pflagt ihn wider umb zu maß,
fermauf Rait du dich in der das löthru, wir auf Lilt wänd
oder Kräutl darnon maßen, also ist es recht, aber an den
walst du nicht der größte Lilt.

guter Lilt löthru oder Länd von einem
gar Mat brau taig zu maßen.

Nimm $\frac{1}{2}$ lb butter, auch $\frac{1}{2}$ lb Mehl, beides in einem
ab, nimm zu acht Löthru 3 löthl Koll wien, hab ein wenig wal
st ein blatt an ein klein finger dick, fermaut blatt
darauf, so groß der wänd ist, und fermaut der wänd mit
butter, maßen den taig darnon, sich mit ein finger gesäht, ma
st du den überbleibenen taig mit löthl darau, fermaut
es auch und auch ab, so bräust es auch in ein. So auch an
zu lauffen so ist auch und ein Mat und gutt.

zu sein gutt Lilt löthru oder Länd.

Nimm ein ein salb so ist ein gutt ein Lilt löthru, nimm ein
gesähtes Lilt löthru, ein Koll Kräutl darau, so ist
ein, und Lilt löthru Koll löthru ein sand Koll, so ist alles

Scribte ein salbes Kunt^l woll ab, und fernaufge^ltop^l den
 Mandel und die Rost^l von darunter^l und ein wenig ringwa^l
 te Dornel woll an^l ge^ldruck^l auf^l darunter^l und von zucker
 zins^l und Muscadel^l hab^l ein wenig rife^l woll auf^l ess^l
 5^l l^lge^l nach^l und nach^l 7^l halbe^l l^lust^l lang^l darunter^l und von
 4^l l^lge^l der K^las^l schmit^l die^l s^liel mit^l butter^l auf^l den^l r^lip^l
 und hernach^l mit^l saig^l so^l auf^l ring^l gl^lut^l so^l an^l in^l ein^l
 wenig saig^l den^l an^l dar^lin^l is^l l^langer^l in^l me^l so^l da^l so^l
 so^l an^l ge^l so^l oben^l auf^l ring^l gl^lut^l so^l an^l so^l ist^l so^l r^list^l.

Lucas & Co. May 3.

Numb gesahent Reger, Daruaf die Jesu ist, hant
 in ein Messer, numb woll ein bittes daruaf, und eingewai-
 selt Ermel, so alles Underinander, by Klein ist, hant
 in ein Jesu, daruof mit mill ab, schlag 3. oder 4. an da,
 so an mase, so an ring an, so mit ein Jesu mit bittes an
 daruaf, gib bittes und oben ein gluck, so ist es recht.
 Ein Ruch selbigen.

im Reich zu führen.

Nim $\frac{1}{2}$ Eger Rheingr. so p. 100 Mand 50 Regeru gar
wenig g. 1000, mit da, zu 1000 w. 1000, 1000, 1000,
1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000,
1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000,
1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000,

100
Lest ein ander, und las den 2. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
ein ander, und las den 1. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
egen das an, und las in bausen mit zu, das 1. und 2. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
nach ein 1. das an, und las den 2. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
das 1. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
das an, und las 1. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
also. *Das 1. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.*

Nimb die 1. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
zies die 1. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
das 1. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
gewier, und das 1. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
den, das 1. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
und das 1. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
wahlst du an, und das 1. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
huf in ein, das 1. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
und das 1. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
an die 1. buchst. an, als das vier die 3. und 4. buchst.
nig fast werden, so sein zu forrig.

Philip Gould mit Knecht.

[illegible]

101
In dasel, so man mit Krogen machen will, heft man die
jeden die schwaiß an, fasset darinnen wand, so finden man
man an, halt in andern butter, den Krog butter nehm und
kub die selbe Krogen schwaiß stundt oben, wann man will, kan
man es razi oder geort Mandt darinnen nehm und mit dem
selbe Krog butter finden und die selbe heft man abo.

Junger gebrachter sandt mit Mandt
und Krogen geofft.

Das sandt ist ein sandt voll mandt, schwaiß und Ros, Klein,
hert & gebrachter Krogen an, mach an, den sollst du ein
butter, die schwaiß und in ein Milt gewaisst, den selbten so
wider an geort, fass jedes zu einem gar Klein, und so zu
den Mandt, fass & drey daran an, fass sandt ein an, fass
tad, y, t, d, zu drey, misch ein wenig, die obere des Milt
daz zu, gib ein zol, dann Krog butter darinnen, zuffert
gib in die sandt und bracht ganz, die dan wand so, geort,
den waser und geort, schwarz.

Kolbner witz, bloder, geofft
Krogen geort.

Nimm ein Kolbner bräse, fass Klein, und die witz
geort und wider an geort, den selbten, und den so

hingeworfener Baum mit Wurzeln wachsen.

Man soll ein Knecht sein, und das man
 abgeben, die Danksagung, soll man
 man das will, man will, man auf die
 Frau, die man will, die man will, die man
 hat an, soll man zu, man will, man
 davon, man will, man will, man will, man will

Allesmal darbey bleibt, sonach die weig darmitte genuss, ein
wenig mit ein anders genuss, sonach woll zuhstet ein wenig aagl
darin stuen, und in die Dornel genuss, den angen mit ein and
widet dar auf binden, und die Dornel in ein fagelbrey schmalz leg
das sein anruffet, sonach die Dungen usfuen, wo die weig darmitte
und ein bastel schind und noch schiff, das weig darmitte legen, und
dus schlagern, das sein in die stoffe, fagel wird, auf woll zuhstet und
zint, schiff dar zu stuen, die Dornel auf ein schiff legen das schiff
dariber genuss, und an fuen gleich schinden lassen, wann man an,
nicht zuhstet dar auf genuss, man kan auf gleich fagel von oegle
maffen, man mit die oegle sein mit der Dornel, fuenollen rufen
woring oel und Klein genuss, man darmitte usfuen, wan
man das schiff maffet, schiff oegle, schiff und ein bastel schind
in ein fagel legen was zu schinden, dus schlagern, zuhstet und zint
schiff dar zu stuen, fagel die Dornel genuss, und schinden lassen
ist genuss.

Ein schiff oegle oegle Ros oder Muff
zu maffen.

Man mindt fagel oegle fagel, die Klein, darmitte genuss,
in Dornel darmitte ein anders genuss, und darmitte oegle und
ein Klein, woring oel zuhstet zint schiff, dus schlagern, und

118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629

Am gütlichen Willen Rosen zu machen.

Man soll die Küthen in die Pöden wachen lassen, und wenn groß
 der sein, dann schlagen, dann reißt der die Döcker, und ein
 wenig in die Hand aufzuheben, und zu einem Döcker auf
 nicht, sich zu setzen, dann das, dann schlagen, dann
 groß, dann die, dann ist ein großer, dann ist ein großer,
 ob die, dann zu lassen.

Nimb Rhringz soz Pont Mand Jonill du wistiget Roy
 was Per auf du Noz zuffor Camber, fennaf, fennaf, die
 obelz auf einem bethen lang oder brett, und ziff die
 Mand Camber du Camber mit einem Messer auf, bringe
 und in einer Dornen Gasse, so ziff, bafon oder in fennaf,
 also. zuffor und zuffor, obelz, bafon

gibt die grösste Anzahl von
zu machen.

Man solle uns ^{den} guten, reinen ^{den} Apfel, soß die, für die
zum blüßigen, Apfel, und die ^{den} Apfel groß, so, für die ^{den} Apfel
zu wass Honig und so, im besond mit milch. Und rühr war

man wenn man ein Laig an, risset ein anß darmitte, das gar nicht
weß Laig wird, salz ein wenig hindurch, nur soviel Laig run, das
die öggl werden bedeckt, dan man vill Laig ist, werden, so nicht
guth, darnach soll man ein Litzel hind ghef, wirts, an toll, fien
ysmalz setzen, hind die öggl darinn fethen, hind yber ein brauen
die pott salzen, das yson leicht braun werden, die firt wird
kan man auf also brausen, aber die pottel hind kren Müßten
darus ein yberdriffen, von yberdriffen, kren fädel kan
man auf, pottel, drittel maßen hind von die uedig also.

Dozzen Stundt zu maßen.

Man kan einen Mosten oder ein gezogenen Laig maßen,
wie es die zeit zu leyhet, die sollt wie gemacht, mit
butter oder ysmalz abgetrieben, yslags ganz tags, darz
darnach man vill maßen, mit ein gewässert brodt,
klingetriben dozzen, der yson kren ist, Milch
kamb das wambel, auf die arth gemacht wie die
Milch kamb Stundt. Man will Stundt.
Der Laig wie gemacht wie zu den an gezogenen kamb
Stundt, mit butter beträggt, maßt die füll, die lüthung

Reinigt, so wie Mandeln $\frac{1}{4}$ Zucker, 6. Eys 9. Dörren,
ein halbes M^l Butter, reißt die still darüber, so
zu samen, in ein Eiß obers gelogen, und den andern
gleich ein halbes M^l Butter, und zu 2. Eys gelogen.

Milchsaure Wästel.

Schreib ein halbes M^l Butter, reißt ab 18. Eys
Dörren, dann ein M^l Wasser, in ein Eiß (Milchsaure)
4. Loth voll gemacht, 1. M^l Butter, Salz, die Wästel
Salbendfaß angerichtet, so zu lassen und gebauen.

Ein golden Wästel.

Schreib $\frac{1}{4}$. reißt ab 3. Eys 2. Dörren, reißt $\frac{1}{4}$
reißt ein M^l Butter, ein golden Wästel, mit golden
wein angerichtet, dann reißt 6. Loth Zucker, 1. Loth Zinn,
mit 2. Loth Citronat, reißt so in die Butter, so wird
mit 1. Loth Salz, so wird angerichtet, so zu lassen und
bauen.

Ein golden Wästel.

Kos 20. reißt, reißt 7. Loth, 1. M^l Butter, 8. Loth Butter
in ein Eiß, so wird angerichtet, so zu lassen und gebauen, ein
halbes M^l Butter, so zu lassen und gebauen, 9. Eys Dörren, da
ein, 3. Loth, so wird angerichtet, 6. Loth, so zu
Misch, gib auf das, mit 2. Eys, so zu lassen und gebauen.

Das Jesuab, so nicht gar zu saig ist, bindt den Taig an¹⁰⁵
Das bloß, mit einem Altmann, zagt, so eng ist, gebau,
warmer gezeuht, oder ein xij. Darüber gemacht, auf be-
leben. gerumb Kraaggen.

Das Nimb 1. lb. labltes Mundtwell, in ein weidling,
4. Schissen butter daz zutaggen ist, 10. Lgts. Solter, d. loß,
loßel geway, oder gerumb, $\frac{1}{2}$ Dind. labltes Milt, riste
18. Altmann ab, und mach mit dem Taig an,
zlag in woll ab, und gezeuht, in ein an, ein Dind.
brot, d. in ein g. d. in ein, in ein, in ein, in ein, in ein,
oder den daz zu gezeuhten bloßten Milt, d. in ein,
Kraaggen an, 1. Lgts. 18. an, in ein, in ein, in ein, in ein,
an, ein, d. in ein, in ein, in ein, in ein, in ein, in ein,
in ein, in ein, in ein, in ein, in ein, in ein, in ein,
ab, nicht gar zu saig, 1. Lgts. in ein, in ein, in ein, in ein,
lang, am gebau, in ein, in ein, in ein, in ein, in ein,
gezeuht.

Krey Wundt.

Nimb Nimb 2^{ter} Dmrl, aber ein yberwäffrige Toll 18
 sin, jefunde die vmben dar¹ dar¹ ab, jfindt die
 Dmrl die vnd jfen Klein, nimb $\frac{1}{4}$ Dmrl die 3 oben oder
 gürte Milli, Nimb 8. oder 9. Kreyen, jfundt die gall
 weg, Hoy Nabo rofft, jfitt da, falf fndt Milli da,
 van Dmrl 18, dan nimb 3. oder 4. Lye, falf ganz, und
 falf dobt, falf ein wenig, nimb Myrcatoliz nach
 belieben darinn geyt 18 vnderinander, darinn ge,
 jfindt yber die geyfunden Dmrl, rifeb ein gür
 4 falf Dmrl, dan jndt Kreyen nach belieben
 byt die fahel aly Hoy die, jfollt, mach in Krey
 bilt, loq so Will al Nimb 2^{ter} aly Praget in den
 laig, rifeb darant gürte, dan die fahel laugled
 oder gewir, flet geyfunden, ein wenig geyd an, fah
 gelant gewir, flet geyfunden ein wenig Manz auf
 gewir, und la, in bilt, anlangt, al, dan die
 wandt mit, jrefen, fmal geyfunden, und den
 laig darinn in mitteln abt, die fitt, al, die jfwaiffe

Am grösst und quelt

Carmeliter Dörten zu maissen

Man nimbt 1. 1/2 Mandel zucker und zierfien
die sauff ab: oder abt waiss t^z in ein warmes
wass^r das t^z g^ott n^och. Also t^z wirden wir
st^z: gelutet t^z in Mandel zu 4 theil. das t^z ist
sehr lang t^z das ist ein d^z ansonst wird das
saig gar sehr abt nicht zu klein ist ein g^ott
4 theil. das ist ein d^z in einem k^z laubt und
theil t^z in der Mitten. Das man zu 6 an
legen. sehr n^och nimbt man 1. 1/2 ansonst
k^z sol zu 1/2 nimbt ein d^z abt 1/2 das
nicht schmeckt das man gelutet worden. 1/2
die d^z das man wandt t^z 1/2 1/2 1/2 so nimbt
man 1/2: 1/2 ganz und 4 theil: 1/2 in die abt klein
so nimbt man 1/2: 1/2 ganz und 5 theil: die d^z ist
abt 1/2 das man gelutet man 1/2 1/2 1/2
d^z auf t^z ist ein d^z das man 1/2 1/2 1/2
zu 1/2 das man 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

[illegible]

[illegible]

[illegible]

frucht in einer braunen Pflanze

Himb, laubte geburzte frucht, nach dem kilt mayen wilt,
Kudregung, nach dem kilt, nimb das, sich oberst zu setz,
usu butter, daniel bryel und bader kilt, kilt die frucht das
mit, setz ein fopfen toll was zum fruch, salz, wand
sich lag die frucht darin, die weilt, liden, nimb i salben
d faill quellen Mill. clamb und salben d faill d in d Pflanze
in ein fopfen lay liden, pfundt in zwiebel frucht, frucht
+ 1/2 in ein fopfen ein toll toll was samb, bruch in
gewirzte und gelbe, frucht toll ab da, glab wird, wa
die frucht g. golden, pfundt in der Mitten von rindern,
rindern in ein rind, getz das, liggerl d. an, lag toll bader
d. an, lay ein wenig liden, rindern laubte an, i. g. u. d.

Mand, pfund

Himb 1/4 Mand, wies gutt ab, stopp Klein mit laubte
pfollte, nimb 1/4 pfundt toll 1/2 bruchst, 1/2 toll, von ein
leinom die pfollte und d. an, getz gewirzte nach bader, rindern
d. an, toll toll rindern, bruch alle d. rindern ab may
den d. an, pfundt maye lange d. an, lag rindern
wie ein cranzel, maye mit rindern, stopp Klein, rindern

112

Hinein Ritten, ²und ²zu abt mit gas zu ²linde, ²flage ²es ²in ²st
 fupfen ²so, ²an ²im ²lohl ²voll ²richt, ²zorn ²lohl ²voll ²zuffe,
 zorn ²ey ²Alas, ²ist ²und ²in ²and ²an ²in ²qu ²alt ²salb
²und, ²day ²es ²im ²disse ²laumb ²wind, ²stun ²af ²by ²af ²in ²ba,
 zist ²mit ²zuffe, ²may ²dis ²wind ²das ²an ²in ²st ²in ²zorn
 oder ²und ²laibl, ²lay ²in ²in ²ba ²so ²for ²in ²dis ²st.

Nimbysstuch Most in ein großs nasss Krautengroß
 ist, giez darinn warmen Melli Räum oder Melli ein wenig
 weis Nimbysstuch und bütts nasss Most dazst Räum daz
 und der glühen dölts, in des lab warmen Melligut abge-
 richte und dendaig darinn laugmaist, so ist zu nimm wölgen
 noch, laß es ein wenig grob, und wann es gangen ist, so
 giesst es in ein groß, und walget es in ein groß
 mit des brigel ist, bestrich es mit zolay, denn bütts
 stäst ein wenig zucker wölzime, und Melligut
 auf ein wenig gasser, oder grob gerieben Mandl und wenn
 cool darinn, bestrichen brigel mit bütts oder

ysmalz, wunde dantzig darauß, und bindt ihn mit reinen
flage, ysmal, restet zu dem mit butter geschmiert, yson
ysauchen wie, von oben bei Niden und ein zu loß
zu sauen, legt ihn zum stus, und bracht ihn gemaß
zu dem, set ab by reußt ihn bey zeiten mit butter,
und lay ihn also brachten, by es wost zu, stus farb,
und gedauert, da es gebrachten, dan zu stus ysmal ab
zu stus bey es loß zu by es kalt ist.

Das 2^e wunde.

Nimb ein geschottene Krey, fass es klein, mit yber,
geschottene, fass, und Kolben schuteln, nimm daru,
es klein geschottene zwiesel buderzell und Mergoran,
und gütlich groitz, wanzu zu fass, so nimb auf
zu dem und drey dölter, fass es und drey dölter
einander, stüt in die daru und bracht es, zu dem
gütlich.

zu dem Kolben stüt zu waschen.

Nimb ein Kolben bracht, ysmal ganz das ysmal, rein
falsen sandt groitz, ysmal mit yson Mergoran brachten
falsen, ysmal ein rein mit butter, und log ein log du,

[illegible]

fass das Flößgen zu klein, wasst es anbreiten, und
 schneid ein Stück in ein Rohr, leg ein Flößchen hinein,
 schneid ein zweytes Flößchen ganz klein, steck es in das
 gewaschene mit Pfeffer Muskatol und Zimber, gib
 ein wenig warm Wein dazu, setz auf ein glühendes
 Feuer zu dem kleinen, darvon kommt, schneid
 ein wenig davon dazu, laß es dinsten bis warm ist,
 es machst ein Flößchen, nicht ansonst mehr.
 ein gutes Kind, das mit einem Flößchen

Einmal in die Hand mit Kreuzkranz und
Nun ein Kinderbräut, Pausen, fall, es wird ein
Blatt Lamm, Salz und ein Kind bräut, es wird ein

[illegible][illegible]

115
wenig rosin und ein wenig rosin 2/3 big, auf gewürzt, sammt
ein wenig rosenmarin, rüß abgeday, 2/3 big darinn, 2/3 big
auf wider gewürzt und darinn rosenmarin, auf 3. blatt
Hon ein 1/2 big von lemon darinn, wider ein rosin daran
geessen, du sollst 2/3 big gedult, und mit daig 2/3
gemacht das kein 1/2 big darinn Kommt, laß woff, sich
und dinsten das 2/3 big ganz Marb wird, man
kann einmaß darzu 2/3 sauren, obd mit 2/3 hart wird
wand zu, hart wird so gib ein rosin auf, 2/3 macht
wider, wand quingelt so rüß an gut das 2/3 big
dariber gibt an 2/3 das 2/3 big 2/3 gut.

[illegible]

Die grösste Mantel bogezu
mafen

in ein firtling mantel firt
falorn und ein falorn lauglet gys
nifur ein zu firt vor guttun
die glar ein vorintre pirt yfunt
die oblet firt firt mit rige glar und
firt die Mantel vor auf firt
das blatt mit vortrey die oblet
vor an firt firt firt firt
firt in firt firt mit firt
mafen firt mit firt firt
firt firt

[illegible]

[illegible]

[illegible]

auf grünt mich ein laß
 der du blatt vom dorn
 furcht dich nicht vor dem
 nussbaum ich bin doch mild
 sie grünet von den dornen
 die man für dich gedenket
 gebet

Joseph Holcombe

5

| | |
|----------------------|------------------|
| flüß | 39 |
| er | 9 |
| biß | 4 |
| liquet | 5 |
| gusß | 2 |
| Donat | 10 |
| Diß | 2 |
| thor und anli | 3 |
| füß | 8 |
| Yombian | 5 |
| Don. 6 | 11 |
| Jordel | 27 |
| Zidter wandel | 10 $\frac{1}{2}$ |
| ein yfwoßel | 4 |
| füß fater | 3 |
| Imori miffen bei | 6 $\frac{1}{2}$ |
| Dobug miffen dachtel | 7 $\frac{1}{2}$ |
| Wider yfwoßel | 2 |
| Labantel Linder mit | 6 |
| | 29 |
| | 28 |
| | 14 |

and 4 lot, finally also

the new gauge 1 lot
and 4 lot in the end

the new gauge 1 lot
and 4 lot in the end

| | | | |
|-------|---|---|-----|
| Laß | — | — | 8x |
| Bruch | — | — | 8x |
| Laß | — | — | 8x |
| Laß | — | — | 2x2 |
| Laß | — | — | 3x |
| Laß | — | — | 6x |
| Laß | — | — | 2x |
| Laß | — | — | 4x |
| Laß | — | — | 4x |
| Laß | — | — | 5x |
| Laß | — | — | 3x2 |

14/5 46

Kindelberg - 18x
 Kienitz und Kindelberg 8x
 Kienitz und Kindelberg 8x
 Kienitz und Kindelberg 11x
 ober B. Kienitz und Kindelberg 11x
 Kienitz und Kindelberg 8x
 Kienitz und Kindelberg 11x

Kienitz und Kindelberg 11x
 Kienitz und Kindelberg 11x
 Kienitz und Kindelberg 11x

Brady 10 - 21X

Robinson - 22X

Lawrence - 8X

Carroll - 11 0X

Smith - 3X

Johnson - 3 2

Long - 4X

Wright - 5X

Payne - 6X

White - 7X

Gray - 8X

Green - 9X

Adams - 10X

Hill - 11X

King - 12X

24
10
14

1
1
1
27
3
24
7
6

4
7
F. H. Dig. C. 7: X

Don mainnysoy
falsch
L. 30X
23
30X

Eito 2 E

Handwritten signature: *Handwritten signature*

Stoßnadel

ad
Columbini

John

Leip

328

Amat. 11

On 29th

2. Lat.

卷八

1881

三

Levin

Half

1748

27

24

3

4

54

24

14

2

20



2

5
6

2

4

七

3 C

30

mi

ca

la

ti

va

ti

ca

ti

Dem Düppen Zümaehen

banf ein fippe. 7. agetötter Hund
von Rhein Jaran, Ofeits Jafell ab
in fippen ein fippe Rhein, Jip. B. Lipp
von Jaran, Long auf ein fippe Jüma
Scabbling Jaran, Hund Lipp fippen, Jaran
fippen Rhein an die agetötter in
un, Hund Lipp fippe Jaran, Hund Lipp
fippen fippe, fippe ein fippe fippe
un, Jüma fippe fippe fippe fippe, fippe
fippe, Hund Lipp Jaran an, fippe fippe
und fippe fippe.

Ein dotter Düppen Züma
"en.

banf ein grooffe fippe. 5. aget. B. a
fippe, Hund fippe mit Lipp fippe fippe